2. Mai 2015 14. Jahrgang · Ausgabe 5/2015

ROSENBACHER
ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Kreismusikfest 2015 in Bergatreute

Liebe Rosenbacher!

Vom 03.06. bis 07.06. ist unsere Partnergemeinde Ausrichter für das Kreismusikfest des Landkreises Ravensburg.

Schon bei unserem Besuch vor zwei Jahren hatten wir zugesagt, bei diesem Höhepunkt dabei zu sein.

Es werden nach jetzigem Stand 62 Rosenbacher sein, die sich am Samstag früh nach Oberschwaben auf den Weg machen.

Teilnehmen werden Abordnungen aus folgenden Vereinen:

- Original Rosenbachtaler Blasmusikanten
- Leubnitzer Sportverein
- Schützenverein Leubnitz
- FFW Leubnitz
- Dorfclub Syrau
- Männergesangverein „Harmonie“ Syrau

Leider haben wir bei diesem Aufgebot keine Möglichkeit, noch zusätzliche Interessierte mitzunehmen. Sowohl der Bus, wie auch die Quartiere vor Ort sind gut ausgelastet.

Alle Reiselustigen kann ich also nur auf einen späteren Termin vertrösten. Ich hoffe sehr, dass Sie dafür Verständnis aufbringen können.

Um auch ein Fahrzeug mit Ansichten aus unserer Gemeinde im Festumzug präsentieren zu können, wird Thomas Hering aus Fasendorf mit seinem Transporter Modelle des Schlosses, des Drachen u.ä. mit nach Bergatreute bringen und im Umzug mitfahren.

Bei allen Vorbereitern und Teilnehmern bedanke ich mich schon jetzt für ihren Einsatz.

Ihr Achim Schulz

Mehr als zwei Jahrzehnte Partner der Landwirtschaft

Eine breite Resonanz fand vom 17.-19. April die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Landtechnik Gert Hauenschild im Rosenbacher Ortsteil Oberpirk. Am 1. Juni 1990 als Einmann-Unternehmen für Reifendienst gegründet, hat sich die Firma kontinuierlich weiterentwickelt und ist heute mit 12 Beschäftigten am Markt. Aus dem Reifendienst wurde Schritt für Schritt ein Partner für die Landwirtschaftsbetriebe in einem Umkreis von 20 bis 25 Kilometern. „Die Feier mussten wir um einige Wochen vorverlegen, weil wir mit Sicherheit Anfang Juni keine Gelegenheit haben werden, ein Fest auszurichten“, begründet Gert Hauenschild die Terminwahl.

Bereits 1994 erwarb Hauenschild den ersten Mähdrescher, um damit Lohnarbeiten zu übernehmen. Die Entwicklung ging 1996 mit der Errichtung der geräumigen Halle weiter, in der auch größere Reparaturen und Wartungsarbeiten für die immer umfangreicher werdende Technik durchgeführt wurden. Einen größeren Schub gab es Anfang der 2000er, als immer mehr Tätigkeiten im Lohnarbeitssektor ins Programm aufgenommen wurden. 2008 wurde der erste Melkroboter bei der Firma Christian Floß in Pausa in Betrieb genommen, der seither ohne Unterbrechung seinen Dienst tut. Neben der Vermietung und dem Leasinggeschäft betreibt die Firma heute einen umfangreichen Verkauf mit allen in der Landwirtschaft benötigten Maschinen, Anbauten und Materialien. Verträge mit New Holland und Krone als führende Hersteller sichern den Kunden eine hohe Qualität und die Gewährung der unablässigen Wartungstätigkeit durch Hauenschild. Jürgen Fritz aus Linda, der als Nebenerwerbsbauer eine Fläche zur Versorgung seiner Pferde vorhält, zeigte Kaufinteresse für einen Traktor und übte sich schon einmal im Probesitzen. Andere Besucher kamen als langjährige Kunden, um sich über die Neuheiten auf dem Markt zu informieren, wie Martin Gneupel aus Pöllwitz, der seinen Hof mit Sohn Marko führt und größere Käufe bei Hauenschild im Vorjahr realisierte.

Unter den zahlreichen Besuchern seines Festes zum 25-jährigen Bestehen der Firma begrüßte am Samstag (von rechts) Gert Hauenschild auch Jürgen Fritz aus Linda, der schon mal auf dem Traktor Platz genommen hatte, und Klaus-Dieter Söll aus Thierbach

Die Verbundenheit mit dem Dienstleister stellten rund 150 geladene Gäste schon am Freitagabend in der großen Halle unter Beweis, als eine große Party gefeiert wurde. Das Interesse am Unternehmen zog am Samstag mindestens 200 Besucher an, die sich im Gelände tummelten und den zur Präsentation aufgestellten Fuhrpark inspizierten. Den Abschluss der Jubiläumsveranstaltung bot am Sonntagvormittag ein zünftiger Frühschoppen, der die Halle rasch füllte.

jpk

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Straße 18
08539 Rosenbach/Vogtl.

Die nachfolgende Haushaltssatzung der Gemeinde Rosenbach/ Vogtl. für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt in der Zeit vom 11.05.2015 – 19.05.2015 in den Räumen der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer, Bernsgrüner Straße 18 zur Einsichtnahme zu folgenden Zeiten öffentlich aus.

Montag	9.30 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.30 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 12.00 Uhr	und	13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 12.00 Uhr		
Freitag	9.30 bis 12.00 Uhr		

Haushaltssatzung

der Gemeinde Rosenbach/ Vogtl. für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 05.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem	
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.859.930 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.405.150 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-545.220 EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	-545.220 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	0 EUR
Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	-545.220 EUR
Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	0 EUR
Gesamtergebnis auf	-545.220 EUR
im Finanzhaushalt mit dem	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.507.590 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.490.350 EUR
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	17.240 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.308.627 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.903.500 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-594.873 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-577.633 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	12.000 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-12.000 EUR
Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	-589.633 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf.	500.000 EUR

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330 vom Hundert
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	400 vom Hundert
Gewerbesteuer auf	365 vom Hundert

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Rosenbach/Vogtl., den 20.04.2015
Schulz - Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

.....

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landrat des Vogtlandkreises in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. am Sonntag, den 07. Juni 2015 und des etwaigen zweiten Wahlgangs am 28. Juni 2015

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. wird an den Werktagen in der Zeit vom **18. Mai bis 22. Mai 2015** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	09.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	09.30 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	09.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	09.30 – 12.00 Uhr
Freitag	09.30 – 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl.
Einwohnermeldeamt – Zimmer 24
Bernsgrüner Straße 18
08539 Rosenbach/Vogtl.

für die Wahlberechtigten zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragener Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Jeder Wahlberechtigte der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit der vom **18. Mai 2015 bis 22. Mai 2015** spätestens am **22. Mai 2015, 12.00 Uhr**, bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Einwohnermeldeamt – Zimmer 24, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl., schriftlich oder zur Niederschrift eine Berichtigung beantragen. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

2. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **17. Mai 2015** eine Wahlbenachrichtigung.
   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
   Wahlberechtigte, die im Berichtigungsverfahren in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, werden unverzüglich nach ihrer Eintragung benachrichtigt, es sei denn, sie haben bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt.

3. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl zum Landrat des Vogtlandkreises durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes (Vogtlandkreis) oder durch Briefwahl teilnehmen.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

4.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, wenn er verhindert ist, in dem Wahlbezirk zu wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

4.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter wenn
   a) er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen ,
   b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einsichtnahmefrist entstanden ist oder
   c) sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, dem **05. Juni 2015, 16.00 Uhr,** und für den etwaigen zweiten Wahlgang bis zum **26. Juni 2015, 16.00 Uhr,** bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Einwohnermeldeamt – Zimmer 24, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl., mündlich oder schriftlich durch Telefax, per E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden. Eine telefonische Beantragung ist unzulässig.

Im Falle einer Beantragung per E-Mail ist diese ausschließlich an folgende Adresse post@rosenbach.de zu richten. In dem Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten, sein Geburtsdatum sowie die Wählerverzeichnisnummer anzugeben.

Ein Wahlberechtigter der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und für die erste Wahl einen Wahlschein erhalten hat, bekommt für den etwaigen zweiten Wahlgang von Amts wegen wieder einen Wahlschein ausgestellt, sofern er hierauf nicht ausdrücklich verzichtet hat.

In Fällen gemäß Punkt 4.2. und wenn bei nachweislich plötzlicher Erkrankung, ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, 15.00 Uhr** gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis **zum Tag vor der Wahl bzw. vor dem etwaigen zweiten Wahlgang 12.00 Uhr,** ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

5. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, erhält er mit dem Wahlschein zugleich folgende Briefwahlunterlagen:
   - einen amtlichen hellgrünen Stimmzettel für die Wahl des Landrates, bei einem etwaigen zweiten Wahlgang einen hellorangen Stimmzettel
   - einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag
   - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm auf Verlangen auch noch nachträglich, bis spätestens am Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs, **15.00 Uhr**, ausgehändigt.
An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt, dies hat sie vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtige Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stell absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bzw. Tag des etwaigen zweiten Wahlgangs bis 18.00 Uhr** eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Briefsendung ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Rosenbach/Vogtl., den 17.04.2015

Schulz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bekanntmachung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. über die Widmung einer Straße im Ortsteil Syrau (Gemeinde Rosenbach/Vogtl. Vogtlandkreis) vom 21.04.2015

Gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S 93) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 04. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1261) i. V. m. dem Beschluss der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. Nr. 50/2015 vom 02.04.2015 widmet die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. folgende Straße zur Gemeindestraße:

1. Straßenbeschreibung
1.1. Gemeindestraße – Hauptstraße –

Nr. der Straße	:	8.5
Flurstück Nr.	:	849/4 ; 648/1 Gemarkung Syrau
Anfangspunkt	:	B 282
Endpunkt	:	Haus Nr. 56
Länge	:	0,098 Km

2. Bescheid
2.1. Die unter 1.1. näher bezeichnete Straße wird zur Gemeindestraße gewidmet.
2.2. Widmungsbeschränkungen
- Keine –

3. Einsichtnahme
Die Bescheide können in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bauamt, Zimmer 13, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. in der Zeit vom 04.05.2015 bis 11.06.2015 während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.,
Bauamt, Bernsgrüner Straße 18,
08539 Rosenbach/Vogtl.

einzulegen.

Rosenbach/Vogtl., den 21.04.2015
Schulz
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat – wir berichten

Die Sitzung des Gemeinderates am 02. April war turbulent, sie gab aber auch zu denken.

Die Zuschauerplätze waren voll besetzt. Die Mehrzahl der Besucher kamen aus dem Ortsteil Schönberg.

Nach dem Ausscheiden von Tino Künzel, Ratsmitglied aus Schönberg, nahm erstmalig **Petra Jahn** aus Unterpirk, Liste der Ortsteile Mehltheuer, an der Sitzung teil.
Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen wurde **Petra Jahn** durch den Bürgermeister **ins Amt verpflichtet.**

Bei den **Bürgeranfragen** stand ein zentrales Thema im Fokus. Zahlreiche Bürger aus Schönberg untermauerten die Sorgen, Befürchtungen und auch den Unmut zur Frage der Abwasserbeseitigung. Durch die Herren Hans-Jürgen Kolb und Steffen Janke wurden in scharfen Tönen die Zweifel darüber geäußert, ob die derzeitige Praxis gesetzeskonform sei. Die durch den ZWAV ermittelten Kostensätze würden manchen Bürger in den Ruin treiben.
Auch die durch Bernd Freund, Ratsmitglied aus Schönberg, vorgenommenen Informations- und Gesprächsrunden wurden sehr scharf attackiert. Letztendlich wurde die Forderung ausgesprochen, dass die Gemeinde die notwendigen Schritte unternehmen solle.

Unter dem Tagesordnungspunkt **„Mitteilungen des Bürgermeisters“** stellte der Bürgermeister die Aktivitäten der Gemeinde vor. Als Schwerpunkte wurden genannt:
- Für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung liegen inzwischen die Stellenbeschreibungen vor.
- Hortumbau in Syrau. Bisher liegen keine neuen Informationen des Landratsamtes vor.
  Aus diesem Grunde können auch die möglichen Fördermittel noch nicht beantragt werden.
- Die Freundschaftsecke in Leubnitz wird in diesem Frühjahr neu gestaltet.
- Derzeit werden die Internet-Seiten der Gemeinde überarbeitet und neu gestaltet.
- Das Inventar im Bürgerhaus Rodau wurde durch die Gemeinde erworben.
- Für das Bürgerhaus in Schönberg wird ein Erbauvertrag erarbeitet.
- Für die Wahl des Landrates werden noch Wahlhelfer gesucht.

Feuerwehr Rosenbach:
Der Gemeinderat stimmte der Berufung von Sven Eichendorf zum Ortswehrleiter und Silke Neidel zur stellv. Ortswehrleiterin Leubnitz zu. Für die Feuerwehr Oberpirk wurden Frank Hauenschild

zum Ortswehrleiter und Jan Spranger zum stellv. Ortswehrleiter bestätigt.

Vorliegenden **Bauanträgen** wurde zugestimmt.

Eine Forderung des Gemeinderates setzt jetzt nunmehr die Gemeindeverwaltung um. Dem Ziel zur Schaffung einer effektiven Verwaltung soll durch eine **externe Überprüfung der Verwaltungsstruktur und einer anschließenden Stellenbewertung** Nachdruck verliehen werden. Nach Schaffung der Gemeinde Rosenbach im Jahr 2011 und nach langem Drängen des Gemeinderates erfolgt nunmehr ein ernstgemeinter Schritt in Richtung moderner und zeitgemäßer Verwaltungsstruktur
Die Arbeiten sollen bereits im April beginnen und möglichst im August abgeschlossen sein. Im Gemeinderat folgt im Anschluss eine Diskussion, wie das Erarbeitete umgesetzt werden kann.

Mit mehreren schriftlich vorgelegten Beschlussvorlagen will der Gemeinderat erreichen, dass die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Rat effektiver gestaltet wird. So sollen in Zukunft die Informationen, Einladungen wie auch Protokolle, auch vom Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle Syrau, zeitnah erstellt und zur Verfügung gestellt werden.

Ein Antrag auf **Einsichtnahme von Akten in der Gemeindeverwaltung betreffend der Wohnungsbaugesellschaft Syrau GmbH** wurde aus rechtlichen Gründen zurück gezogen.
Es ist jedoch weiterhin Ziel des Gemeinderates, die Geschäftsgebaren zwischen der Gemeindeverwaltung und der Wobau Syrau zu durchleuchten.
Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht soll nunmehr ein Aufsichtsrat geschaffen werden, da dessen Handlungsweisen freier gestaltet werden können.

Seit der Bildung der Gemeinde Rosenbach 2011 bestehen die **Bauhöfe** der bisherigen Gemeinden Syrau, Mehltheuer und Leubnitz weiterhin nahezu als selbstständige Bauhöfe.
Der Gemeinderat beschloss nunmehr, dass diese **Bauhöfe, räumlich wie auch organisatorisch, zusammen gefasst werden** sollen. Die notwendigen Schritte sind durch die Gemeindeverwaltung unverzüglich vorzubereiten und umzusetzen. Der Bürgermeister berichtet in Zukunft in jeder Ratsitzung öffentlich über den Stand der Angelegenheit.

Norbert Bähren
Rodau

Asylbewerber in der Gemeinde Rosenbach – Eine Antwort

Im Prinzip stimme ich einer Aufnahme von Asylbewerbern, speziell kriegsflüchtigen Familien, in der Gemeinde zu. Zumal zu befürchten ist, dass wir in naher Zukunft gezwungen werden könnten, Asylbewerber aufzunehmen, ohne Einfluss nehmen zu können bezüglich Herkunft, Fluchtgrund, Familienstand.
Aber:
Nur der weitaus geringere Teil der Asylanten sind Kriegsflüchtlinge, noch viel weniger kommen als Familie.
Gerade aus Schwarzafrika ist der durchschnittliche Asylbewerber ledig, männlich, 20-30 Jahre alt und hat für die Schleusung nach Europa 10.000 Euro bezahlt, gehört also mit Sicherheit nicht zu den Ärmsten dort.
Von den Folgen bei der Überquerung des Mittelmeeres in den verschiedensten hochseeuntauglichen Booten sehen und hören wir ständig. Dabei wäre in Afrika bspw. die Gründung eines soliden Handwerksbetriebes mit 10.000 Euro ohne weiteres möglich. Die Hinderungsgründe Staatsversagen, Korruption, ethnische Auseinandersetzungen, Krieg und Bürgerkrieg können wir in Europa weder beseitigen noch einen gut Teil der 800 Mio Betroffenen, allein in Afrika, bei uns aufnehmen. Gegen sinnvolle Entwicklungshilfe hat wohl niemand Einwände. Im Übrigen sollte man zwischen hoffentlich zeitweiser Kriegsflucht, voraussichtlich zeitlich begrenztem politischen Asyl und Zuwanderung unterscheiden. Selbst wenn wir davon ausgehen, dass sich die Verhältnisse in den Herkunftsländern niemals mehr positiv verändern, können wir doch nur einen minimalen Teil der davon betroffenen Menschen für immer als Zuwanderer, in ein für sie in den meisten Fällen kulturell und wirtschaftlich völlig fremdes Umfeld, aufnehmen. Demzufolge ist auch eine Integration nur bei den echten Zuwanderern, also Menschen, die sich bewusst aus eigener Entscheidung für Deutschland und nicht für einen beliebigen, sicheren Sozialstaat als zukünftigen Lebensmittelpunkt entscheiden, mit beidseitigem Bemühen notwendig. Völlig deutlich wird der Wahnsinn mit folgendem Zahlenvergleich:
Nach Angaben der Bundesregierung halten sich in Deutschland über 600.000 endgültig abgelehnte Asylbewerber auf, die nicht abgeschoben werden und im Monat etwa 1.000 Euro Kosten pro Person verursachen. Das sind über 7 Mrd. €/Jahr.
Zur Einordnung dieser Zahl ein Beispiel:
Der Libanon hat bei 4 Mio Einwohnern über 1 Mio Flüchtlinge aus Syrien aufgenommen. Die gesamten libanesischen Staatseinnahmen liegen für 2014 bei 8,76 Mrd. €.
Dies zeigt, dass mit den Kosten unserer verfehlten Asylpolitik für alle Betroffenen vor Ort erheblich mehr erreicht werden könnte.
Fazit: Gutes tun und bei der Umsetzung der derzeitigen Asylpolitik mitzuhelfen ist eben meistens nicht das Gleiche.

Sebastian Freund
GR

Zur Aufnahme von Asylbewerbern und anderen Antragstellern in Wohnungen der Gemeinde

Sehr geehrter Hr. Schulz,

vielen Dank für die ungewöhnliche Maßnahme, Stellungnahmen zu diesem Thema von den Bürgern einzuholen. Dies offenbart auch die Brisanz der Problematik.
Zunächst müssen wir feststellen, dass wir auf Gemeindeebene keinen Einfluss auf die von Bund und Land verursachten Fehlentwicklungen haben. Möglicherweise werden wir früher oder später einfach nur in die Pflicht genommen.
Es gibt jedoch kaum Anzeichen dafür, dass Bund und Land jetzt und in Zukunft ihrer Aufgabe nachkommen, im Vorfeld oder unmittelbar, zu entscheiden:
Zwischen echten Kriegsflüchtlingen, den wenigen tatsächlich politisch Verfolgten (Asylanten) und der weit überwiegenden Mehrheit derjenigen die nur ihr Glück oder die Leistungsfähigkeit unserer Solidargemeinschaft suchen.
Derzeit gibt es nur eine Gruppe, die bei uns Aufnahme und Schutz findet, und zwar die, „die es zu uns geschafft haben." (Zitat Volker Kauder CDU). Dies ist in vieler Hinsicht unmoralisch, wenig christlich und macht in seinen Auswirkungen den Staat zum Menschenhändler auf verabscheuungswürdigem Niveau.
Aus diesem Grund ist es unsere Pflicht, auf allen politischen Ebenen diesen Fehlentwicklungen entgegenzutreten:
Auf Gemeindeebene müssen wir uns anmaßen nach Möglichkeit zu entscheiden, wer im Gemeindegebiet eine Wohnung bekommen soll: Frauen, Kinder, Alte; aus Syrien, dem Irak.
(Ich glaube ich habe noch nie einen „alten" Flüchtling in Deutschland gesehen. Die lassen wir wohl verrecken!)
Desweiteren sollten wir die Kriegsflüchtlinge mit dem „Integrierungsquatsch" nicht überfordern.
Der gewöhnliche Flüchtling will nach dem Krieg nach Hause.
Als Bürger ist es unsere Pflicht, die Fehlentwicklungen beim Verursacher anzumahnen:
Gehen Sie zu Ihrem Bundestagsabgeordneten! Sind Sie in einer Partei, gehen Sie zu Ihrem Kreisvorsitzenden, schreiben Sie Ihrem Landesvorsitzenden!

Christian Freund
Leubnitz

Leseprojekt der 4. Klassen

Beide 4. Klassen der Grundschule Rosenbach führten das Leseprojekt „Der kleine Vampir“ durch. Gemeinsam wurde gelesen, Fragen zum Inhalt beantwortet, Rätsel gelöst, Elfchen oder Reime verfasst, gesungen, blutroter Kirschsaft getrunken, ….

Athletikwettkampf der Grundschulen

Im März fanden 2 Athletikwettkämpfe statt.
Jeweils 8 Grundschüler aus Pausa, Elsterberg, Jocketa, Jößnitz und Rosenbach durchliefen im Stationsbetrieb folgende sportliche Übungen:

1. Hockwende über die Turnbank
2. Slalomlauf
3. Pendellauf
4. Medizinballschocken
5. Bankziehen
6. Dreierhopp

Die Jahrgänge 2007/2006 erkämpften sich in der Schulwertung den 3. Platz, die Jahrgänge 2005/2004 belegten den 2. Platz.
Erfolgreichste Sportlerin mit enorm hoher Punktzahl war Lena Seifert aus der 3. Klasse.
Ein besonderer Dank an die Eltern Herrn Hirschmann und Frau Schmidt, die die Schule beim Wettkampf unterstützt haben.

Die Anmeldung der Schulanfänger

- Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden.
- Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungstand besitzen. Die Entscheidung darüber trifft der Schulleiter.

Die Anmeldung für das Schuljahr 2016/2017 des Schulsprengels der Grundschule „Rosenbach“ findet zu den folgenden Zeiten statt:

Montag,	07.09.15	12.00 – 18.00 Uhr
Dienstag,	08.09.15	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch,	09.09.15	8.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag,	10.09.1,	8.00 – 16.00 Uhr

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit!

Wolf
Schulleiterin

W & S Reinigungs GmbH
Hauptstraße 2 • 08548 Syrau
Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice
Biologische Kleinkläranlagen
Tel.: 037431 / 88 0 93
www.ws-reinigung.de

Autoservice Bauerfeind
Qualität aus Meisterhand in Werkstatt und Verkauf
07907 Schleiz-Langenbuch • Tel.: 036645-22687 • www.autoservice-bauerfeind.com
2015 – 20 Jahre Autoservice Bauerfeind - feiern Sie mit!
20% Jubiläums-Rabatt auf den EVP:
Mai 2015 – auf Klima-Service
Juni 2015 – auf Achsvermessung
Juli 2015 – auf Stoßdämpfer von Sachs/KYB
Deutsche Neuwagen mit TOP-Rabatten – EU-Neuwagen mit hohem Preisvorteil.
Wir machen Ihnen ein überzeugendes Angebot für den Neuwagen Ihrer Wünsche, gerne auch mit Finanzierungsangebot über die BDK-Bank.
Beim Einkauf sparen und Neuwagen fahren!

Jeder muss selbst auf seinen Körper schauen …

Am 14. und 15.04.2015 fanden in den 7. und 8. Klassen Informationsstunden zu Sucht- und Drogenproblematik statt. Dazu hatte sich die Schule kompetente Unterstützung vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen geholt. In Gruppen zu je 10 Schülern wurde über legale und illegale Drogen gesprochen. Ehemalige Betroffene stellten ihre Erfahrungen und ihre Leiden dar.

Die Droge Nummer 1 in Deutschland ist Nikotin. 140 000 Menschen sterben jährlich durch das Rauchen. Nikotin ist ein hochgradig abhängig machendes Suchtmittel. Je früher der Konsum beginnt, desto schwieriger ist der Entzug - erfuhren die Schüler in der Veranstaltung. Gefolgt wird Tabak vom Alkohol. In Deutschland sterben 80 000 Menschen jährlich an Missbrauch. Aber auch illegale Drogen sind in unserer Region beschaffbar. Crystal, Heroin, Cannabis, … und andere Substanzen schaden dem Körper. Absterben von Nervenzellen, Appetitlosigkeit, fehlendes Hunger- und Durstgefühl bringen den Organismus schnell aus dem Gleichgewicht. Scheinbare Lösungen von Problemen erweisen sich schnell als Sackgassen, von denen nur Kriminelle profitieren.
Die Schüler schauten sehr nachdenklich. Der oder die eine oder andere senkte verlegen den Kopf. Probiert hatten schon Viele Einiges. Aber die Langzeitwirkungen und die Konsequenzen zu sehen, von Betroffenen erzählt zu bekommen und mit der Rauschbrille, sie simuliert ca. 0,8 Promille Blutalkohol, zu erleben, machte betroffen.
Suchtgefahren lauern an vielen anderen Stellen. Handysucht, Schnüffelsüchte, einige Essstörungen tragen Suchtcharakter, so Magersucht oder Adipositas, Spielsucht, Medikamentensucht, Abhängigkeiten von Pilzen und Pflanzen. Durch diese Suchtkrankheiten werden jährlich 1 500 Menschenleben ausgelöscht.
Die Oberschule Pausa hat in getrennten Veranstaltungen die Schüler und die Eltern der 7. und 8. Klassen mit diesen brisanten Problemen vertraut gemacht. Persönliche Stärke gegen vermeintliche Verlockungen ist gefragt. Schule und Elternhaus müssen bei diesen Themen vertrauensvoll zusammenarbeiten. Bleibt die Frage offen, woher haben manche Jugendliche Zigaretten, Alkohol oder anderes? Verkaufen darf es ihnen niemand!

3. Pausaer Erdachsenlauf

Es war wieder soweit - am Samstag, dem 04. April 2015 fand der 3. Erdachsenlauf statt, für den schon seit Wochen mit Flyern geworben wurde. Veranstalter war der Schulförderverein der Pausaer Schule. Für die Verpflegung der Sportler war mit Kuchen und einem Grillstand gesorgt. Für die jüngsten Teilnehmer stand eine Hüpfburg bereit.
Los ging es am Ostersamstag um 10.00 Uhr für 14 Teilnehmer mit dem Bambinilauf (500 m). Darauf folgte der 1500 m Lauf (39 Starter) und der 2500 m Lauf (50 Starter). Um 11 Uhr starteten die 54 Teilnehmer des Halbmarathons. Um 11.10 Uhr ging es für die Läufer auf zur 10 km langen Strecke und 10 Minuten später starteten die 5 km-Läufer.
Der letzte Startschuss an diesem Tag fiel um 11.30 Uhr für die 5 bzw. 10 km Nordic-Walking-Strecken. Vor und hinter allen Teilnehmern eines Laufes fuhren „Streckenposten“ mit dem Fahrrad. Außerdem hatten sich überall Helfer der DLRG und von den Schulsanitätern an den Strecken verteilt. Bis um 14.00 Uhr waren alle Läufer ohne Zwischenfälle wieder im Ziel angekommen. Zur Belohnung gab es für jeden Teilnehmer ein Osterei und zum Aufwärmen einen warmen Tee (… obwohl wir schon schlechteres Wetter als dieses Jahr hatten …).

Mit 324 Teilnehmern wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Darunter befanden sich viele Sportvereine, so auch der SC Syrau, der verschiedene vordere Plätze in den Läufen belegen konnte.

Einen herzlichen Dank an alle Helfer und den Schulförderverein!

Tolle Erfolge der Teilnehmer aus unserer Oberschule in der Altersklassenwertung:

Emma Röhnert 5a	(3. Platz),	Koch Angelo 5b	(3. Platz),
Philip Rühlemann 5a	(4. Platz),	Leon Seifert Kl. 6	(1. Platz),
Pascal Rudroff 8b	(2. Platz),	Max Morawetz 8b	(4. Platz),
Eric Jung 8b	(1. Platz),	Anna Seidemann 8b	(4. Platz),
Lena Krauß 9b	(2. Platz),	Felix Krauß 9b	(5. Platz)

Herzlichen Glückwunsch!

Lena Krauss, 9b

Wöchentlich samstags höchste Zeitungsauflage im Vogtland

VOGTLAND-ANZEIGER & MARKT-PLATZ
erreichen mit einer Gesamtauflage
von **101.024** Exemplaren wöchentlich samstags
Tausende kaufkräftige und interessierte Leser.

Vogtland-Anzeiger GmbH
Martin-Luther-Straße 50
08525 Plauen

Tel.: 03741 - 597 701
Fax: 03741 - 597 740

anzeigen@vogtland-anzeiger.de

Märchenprojektwochen in der KITA Mehltheuer

Die drei Worte :“Es war einmal...“ entführen uns in die magische Welt des Märchens.
Bestimmt erinnert sich jeder noch an seine Kindheit und an die wundervollen Stunden des Märchenerzählens.
Vor mehr als 200 Jahren reisten die Gebrüder Grimm durch Deutschland und schrieben aus erzählten Geschichten Märchen nieder, die auch heute noch Kindern und Erwachsenen Freude bereiten. 1812 erschien der erste Band der Kinder-und Hausmärchen. Seit dem hat dieses Buch nicht an Aktualität verloren, im Gegenteil, denn die Märchensammlung ist Kulturgut, welches Sitten und Bräuche widerspiegelt und eine eigene literarische Sprache hat.
Die zeitlosen Klassiker bieten Raum für Fantasie,vermitteln Mut, Hoffnung und Vertrauen in das Gute. Denn anders als in der realen Welt triumphiert im Märchen immer das Gute über das Böse.
Aus pädagogischer Sicht wird bei der Arbeit mit Märchen die soziale Kompetenz durch die Vermittlung grundlegender Werte sowie die Entwicklung von Resilienz durch Schaffung innerer Ressourcen gefördert.

Unseren Kindern boten sich jedenfalls jede Menge interessante Aktivitäten zu diesem Projektthema . Angefangen mit kuschligen Märchenerzählstunden über Malen, Basteln zum Theaterspielen in der KITA und im Wald gingen uns niemals die Ideen aus.
Fasziniert leben die Kinder die Rolle von Hänsel , Gretel, Schneewittchen, Rotkäppchen oder der Geißlein genauso gern aus wie die Charaktere des Wolfes ,der Hexe oder der bösen Königin.
Märchenrätsel, Märchenlieder, Handpuppenspiele und ein Märchen- Frühstücks-Buffet sorgen für Abwechslung und kleine tägliche Höhepunkte.

Wir möchten uns bei allen Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung bei der Bereitstellung von Kostümen und Requisiten herzlich bedanken!

Das Erzieherteam
der Kindertagesstätte Mehltheuer

Nachrichten aus Syrau

Lasershow

Am 1. Mai war es wieder soweit: Unser Drache Justus in der Drachenhöhle Syrau spuckt zwar kein Feuer, aber sendet wunderschöne Lichtzaubereien in seine Höhle. Dabei werden diese von sphärischen Klängen untermalt. Für die kleinen Besucher erzählt er die Sage, wie Syrau zu seinem Drachen kam und ob man sich vor ihm noch fürchten muss.

Fotos: FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V. / A. Wetzel

Sehen können die Besucher die Lasershow während jeder Führung bis 31. August von Montag bis Sonntag von 9.30 – 17.00 Uhr.

Justus freut sich auf Besuch!

„Geheimnisvolles Treffen am Syrauer Drachenbaum“

Liebe Rosenbacher, in Syrau rund um die Drachenhöhle passieren oft mystische Dinge.
Auch vor kurzem wurde angeblich wieder ein Drache außerhalb der Höhle gesehen. Bis heute weiß man noch nichts Genaues und die Berichterstatter geben nur wenige Informationen preis. Dem ganzen Spuk wollen wir, mit allen Rosenbachern gemeinsam, auf den Grund gehen, um mit den Spekulationen und Halbwahrheiten endlich aufzuräumen!
Um nicht Gefahr zu laufen, dass das Monster die Oberhand gewinnt, machen wir das mit viel Geschrei und Musik, denn das hat schon so manchen übermächtigen Gegner fürchterlich beeindruckt. Wir laden deshalb alle mutigen Drachentöter am 15.05.2015, ab 17:00 Uhr, zum Showdown am Wasserturm ein. Auch die jungen Drachentöter kommen nicht zu kurz und müssen unbedingt dabei sein. Am Besten in voller Ritter- oder Drachenmontur. Lasst euch überraschen!

Für reichlich Verpflegung, Getränke und Unterhaltung mit DJ Peter und dem Gesangverein Syrau ist gesorgt. Auch ein Drachenbier soll in limitierter Auflage extra gebraut werden.
Da kann sich der Drache schon mal warm anziehen – falls er auftaucht, der Feigling! Wir freuen uns auf Euch und sehen uns in Syrau am Wasserturm!
Euer Dorfclub Syrau e.V.

Liebe Osterhasenhelfer!

Wir danken Euch ganz herzlich für die tollen bunten Ostereier, die Ihr für unseren Höhlenpark gestaltet habt.
Alle haben sich sehr über die farbenfrohe Dekoration gefreut.
Vielen Dank an Jochen Pohlink, dass er uns diese Fotos zur Verfügung gestellt hat.

Das Team der Drachenhöhle Syrau!

Gleich einer Laufveranstaltung stürmte am Ostersamstag eine große Schar kleiner und großer Ostereiersucher in den Höhlenpark Syrau, um die versteckten Eier aufzuspüren und mit etwas Glück auch Preise zu erhaschen.

Schon kurze Zeit nach dem Start hatten sich die Besucher im gesamten Syrauer Höhlenpark zerstreut, um einige der im Gelände mehr oder weniger sicher versteckten Ostereier aufzuspüren.

Das Ostertrainingslager der Syrauer Leichtathleten war ein voller Erfolg

Auch dieses Jahr führten die Leichtathleten des SC Syrau vom 07. bis zum 11. April, zum jetzt schon achten Mal in Folge, das Ostertrainingslager durch. Im Syrauer Waldstadion trainierten die Zehn- bis Sechzehnjährigen alle vier Tage von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Trainingseinheiten beinhalteten die ersten Waldläufe, Speerwürfe, Tempoläufe und viele wichtige Schnelligkeits- und Koordinationsübungen. Die 25 motivierten Kinder und Jugendlichen trainierten hart und wurden von ihren ehrenamtlichen Trainern und Übungsleitern bestens angeleitet und unterstützt. Der Abschluss des Trainingslagers war gleichzeitig der Auftakt in die neue Freiluftsaison und wurde mit einem Grillabend gefeiert. Die Eltern der Sportler bereiteten dafür viele kulinarische Leckereien vor und spendierten die Roster und Steaks. Dieser fröhliche und gemütliche Ausklang des Trainingslagers mit Sportlern, Eltern und Trainern soll Kraft und Motivation für die kommende Saison mit vielen Wettkämpfen geben. Die Trainer wünschen allen Aktiven eine erfolgreiche und verletzungsfreie Freiluftsaison mit vielen neuen Bestleistungen.
Weitere Beiträge zu den nächsten Wettkämpfen und Ergebnissen sind auf der Internetseite der Abteilung Leichtathletik (www.scsyraula.wordpress.com) zu finden.

Stephanie Jakob

Neues Recht auf unseren Straßen

Kindersicherung hat absoluten Vorrang
Zum Schutz von Kindern sowie der allgemeinen Verkehrssicherheit ist die strikte Einhaltung von Sicherungsvorschriften von Kindern erforderlich. Jeder Fahrer ist deshalb verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass ein mitfahrendes Kind während der gesamten Fahrt ausreichend gesichert ist und es auch bleibt. Einem Kind im Alter von vier Jahren kann man in der Regel verständlich machen, welche Gefahren und welche Folgen eintreten können, wenn es sich während der Fahrt abschnallt. Ebenfalls ist ein Kind in dem Alter in der Lage, das deshalb ausgesprochene Verbot, sich während der gesamten Fahrt abzuschnallen und die Ankündigung ernstzunehmender Konsequenzen bei Missachtung dieses Verbots zu verstehen, zu akzeptieren und zu befolgen. Der Fahrer muss ein solches Verbot mit Nachdruck aussprechen. Unterlässt der Fahrzeugführer diese Sicherheitsmaßnahmen oder diese Kontrollen, kann er mit einem Bußgeld belegt werden.
OLG Hamm

Wer provoziert, der verliert
Nach einer Entscheidung der OLG Hamm hat ein Autofahrer keinen Anspruch auf Schadenersatz, wenn er den Unfall selbst provoziert hat. Im vorliegenden Fall hatte der Kläger vor einer grünen Fußgängerampel Zeugenaussagen zufolge plötzlich und grundlos gebremst. Dabei war ihm die Beklagte mit ihrem Pkw aufgefahren. Bereits einige Monate zuvor war der Kläger ebenfalls an einem Unfall beteiligt gewesen. Das OLG Hamm wies die Klage ab, da es von einer Unfallmanipulation überzeugt war. Hierfür spreche unter anderem die Auffahrkonstellation, die häufig für provozierte Unfälle gewählt werde. Außerdem führe sie regelmäßig zu einer Ermittlung hoher Reparaturkosten, die abgerechnet würden, während das Unfallfahrzeug günstig in Eigenregie repariert werde. Dies war im vorliegenden Fall auch geschehen. Für Unfallmanipulation sprach zudem, dass der Kläger das Fahrzeug erst wenige Monate vor dem Unfall erworben, damit bereits einen Vorunfall erlitten und es nach der zweiten Kollision weiterveräußert hatte.

Auffahrunfall durch plötzliches Bremsen
Bei einem Auffahrunfall gilt der Beweis des ersten Anscheins dafür, dass der Auffahrende den Unfall verschuldet hat. Denn dann ist davon auszugehen, dass er zu dicht aufgefahren ist oder zu schnell unterwegs war. Das gilt grundsätzlich auch dann, wenn der Vorausfahrende ohne verkehrsbedingten Anlass plötzlich gebremst hat. Ist dies aber gegeben, verstößt der Vorausfahrende genauso gegen die Straßenverkehrsordnung. Dann kommt eine Haftungsquote von 50 % in Betracht.
OLG Karlsruhe

Auffahrunfall, Abbremsen vor Ampel
Der Wechsel der Lichtzeichen von grün auf gelb stellt einen hinreichenden Grund auch für starkes Bremsen im Sinne des § 4 Abs. 1 Satz 2 StVO dar, wenn dadurch noch vor der Ampel angehalten werden kann. Der Auffahrende haftet allein.
LG Heidelberg

Schrittgeschwindigkeit
Steht ein Schulbus mit eingeschaltetem Warnlicht an einer Haltebucht und fährt ein Fahrzeug mit mehr als Schrittgeschwindigkeit an dem Bus vorbei, so trifft den überholenden Autofahrer die überwiegende Haftung (hier 75 %), wenn ein Kind unachtsam die Fahrbahn überqueren will und es hierbei zu einer Kollision kommt. Der Pkw-Fahrer durfte nur Schrittgeschwindigkeit fahren und bei einer Geschwindigkeit von vier bis sieben km/h hätte der Pkw-Fahrer genügend Zeit gehabt, den Unfall mit dem unbedacht über die Fahrbahn zum Bus hinlaufenden Schüler zu vermeiden. OLG Koblenz

Sichtfahrgebot für Radfahrer
Die Benutzung eines unbeleuchteten Weges durch einen Radfahrer bei Dunkelheit erfordert erhöhte Aufmerksamkeit und die Beachtung des Sichtfahrgebots. Nur so lassen sich der Bodenbelag und dort befindliche Unebenheiten durch den Radfahrer kontrollieren. Die Missachtung der Beachtung des Sichtfahrgebots führt bei einem Unfall für den Radfahrer zu einem Mitverschulden in Höhe von 50 %. OLG Hamm

Führerschein weg bei 1,6 Promille auf dem Fahrrad
Wer mit über 1,6 Promille auf dem Fahrrad fährt und nicht rechtzeitig ein medizinisch-psychologisches Gutachten vorlegt, dem kann der Führerschein entzogen werden. Wie die Deutsche Anwaltshotline berichtet, hatte die Polizei einen Fahrradfahrer mit 1,73 Promille erwischt. Er wurde zu einer Geldstrafe verurteilt sowie von der Verkehrsbehörde verpflichtet, sich einer MPU zu unterziehen Da er dem nicht nachkam, hatte die Behörde dem Verkehrssünder nicht nur die Fahrerlaubnis entzogen, sondern ihm auch das Radfahren untersagt. Dagegen legte der Betroffene Widerspruch ein. Seine Trunkenheitsfahrt habe er mit dem Fahrrad unternommen und sei mit dem Auto bisher stets unbescholten unterwegs gewesen. Außerdem existiere keine Rechtsgrundlage für ein Radfahrverbot. Das VG Neustadt lehnte seinen Eilantrag ab. Eine Blutalkoholkonzentration über 1,6 Promille lasse darauf schließen, dass der Betroffene häufiger viel Alkohol konsumiere. Die Behörde habe richtig gehandelt, ihm eine MPU aufzuerlegen. Ebenso konnte sie ihm die Fahrerlaubnis entziehen, als er dem nicht nachkam. Wer alkoholisiert Fahrrad fahre, der könne ebenso hemmungslos betrunken Auto fahren und sei damit als Verkehrsteilnehmer ungeeignet, erklärte die Deutsche Anwaltshotline die Argumentation des Gerichts. Zur Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer dürfe daher der Betroffene nach einer Trunkenheitsfahrt ohne die MPU gar nicht mehr fahren – egal mit welchem Gefährt. VG Neustadt

Blutprobe kann verwertet werden
Eine bei einem Unfallgeschädigten genommene Blutprobe kann auch dann in Gerichtsverfahren, die auf den Unfall folgen, verwertet werden, wenn die Blutprobe aus ein medizinischen Gründen genommen wurde. Der Betroffene war als Fußgänger in einen Unfall mit einem Pkw verwickelt. Im Krankenhaus wurde ihm eine Blutprobe aus medizinischen Gründen entnommen, die eine Blutalkoholkonzentration von 2,8 Promille ergab. Das Ergebnis dieser Probe kann in einem Unfallprozess verwertet werden, auch wenn Sinn und Zweck der Probe ursprünglich ein anderer war. Dies gilt sowohl für den Zivil- als auch für den Strafprozess. Dem Geschädigten können allenfalls Messungenauigkeiten zugutegehalten werden.
OLG Naumburg

Der Mensch ist nicht auf Glück, sondern auf Sinn angelegt.
(vermutlich von Viktor Frankl)

Wir wünschen Ihnen einen schönen Mai, viel Glück und Besonnenheit bei allen Unternehmungen.
Ihre Fahrschule Syrau !

Historisches aus Syrau

Der Plauener Flugplatz auf den Fluren Kauschwitz-Syrau (Teil 2)

Am Punkt null mussten die Flugplatz-Visionäre ihr Projekt nicht beginnen, denn das Vogtland war beileibe keine Novizin in Sachen Fliegen. Einheimische Geldleute hatten schon 1908 einen Luftfahrt-Verein gegründet, vor dem Krieg gingen die Aero-Pioniere in der Ballongondel in die Luft. Doch Ballonfahren war gestern, die Gegenwart und vor allem die Zukunft gehörten dem Flugzeug. 1922 schlossen sich in Plauen ambitionierte Freunde der Fliegerei im Vogtländischen Flugverein zusammen. Der Plan der Vereinsgründer: Plauen ankoppeln an den aufkommenden Luftverkehr in der Weimarer Republik. Die Protagonisten machten Dampf für ihr Ziel, auf öffentlichen Versammlungen und vor allem in der Presse. Bald war die Forderung nach einem Flughafen für Plauen nicht mehr zu überhören. Der Verein brachte Spendenscheine unter die Leute, den „Baustein zum ersten Passagierflugzeug des vogtländischen Flugvereins Plauen“, so der Aufdruck auf der Vorderseite, gab es in Rot, Blau, Grün und Gelb zu einer, zwei, fünf und zehn Mark. Über den Standort des künftigen Flugplatzes brauchte man nicht lange diskutieren. Die unvollendete Feldflugbahn zwischen Kauschwitz und Syrau war alternativlos. Nicht nur wegen der bereits ausgeführten Vorarbeiten, sondern weil das Areal nur fünf Kilometer entfernt lag vom Plauener Stadtzentrum. Im Juli 1924 bekam der Flugverein vom Dresdner Innenministerium grünes Licht für den Bau eines Flughafens auf dem ehemaligen Militärflugplatz. Derweilen verhandelte die Stadt mit verschiedenen Grundstückseigentümern, bis eine zusammenhängende Fläche von etwa 18 Hektar erworben war. Ein knappes halbes Jahr später, im Dezember 1924, pachtete der Verein das Gelände, schon mit der Auflage, es später an den Flughafen-Betreiber zu übergeben. Noch existierte ein solcher aber nicht. In Sachen Gründung musste nun bald etwas passieren, darüber waren sich Wirtschaft und Politik im Vogtland weitgehend einig. Denn wollte der Südwesten Sachsens auf der Luftverkehrskarte Deutschlands kein weißer Fleck bleiben, hatte man keine Zeit zu verlieren. Die Konkurrenz schlief nicht, anderswo im Freistaat saßen die Flugplatzbauer ebenso in den Startlöchern. Ende Januar 1925 fand in der Handelskammer Plauen ein richtungsweisendes Treffen statt. Am Tisch saßen Vertreter der drei vogtländischen Amtshauptmannschaften: Plauen, Oelsnitz und Auerbach, sowie die Städte Adorf, Reichenbach, Treuen, Oelsnitz und natürlich Plauen sowie der regionalen Industrie und des Handels. Die Runde beschloss, einen zehnköpfigen Ausschuss zu bilden, der das Projekt Luftverkehrsanbindung zügig vorantreiben sollte.

Bearbeitung: Frank Wunderlich

GUNAR SCHMEIßNER
Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst
Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/3881 Fax 03 74 31/8 60 59
24-h-Notdienst 0172/3 57 20 91

Café Syrau
Restaurant · Pilsbar · Pension
Diana Tröger
Bahnhofstraße 16 • 08548 Syrau

Unsere Angebote im Mai

Unsere Sommerterrasse erwartet Sie!
1. Mai ab 12 Uhr geöffnet

Nicht vergessen!
Am 10. Mai ist Muttertag.
Laden Sie Ihre Lieben zum Überraschungsmenü ein!

Frauenstammtisch am 13.05.
Ab 19.00 Uhr
(Wir feiern Männertag vor)

Himmelfahrt
14.05. ab 10.00 Uhr geöffnet

Pfingsten
jeweils ab 11 Uhr geöffnet
Vorbestellung erwünscht

Ständig Torten und Kuchenauswahl zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. ab 12 Uhr
Sa. /So.: ab 11 Uhr
Do. & Fr. Ruhetag (Vorbestellung möglich)

Tel.: 03 74 31 / 8 66 20 · Fax: 03 74 31 / 8 66 21

Jetzt Tickets sichern!
Syrauer Höhlenfest
Sa,08.08.15 | Tanz im Festzelt
DORFROCKER
6 Live-Band
Kartenvorverkauf ab sofort bei: | Fernseh-Völker | Hauptstraße 29 | 08548 Syrau
| In allen Freie Presse Shops und bei allen Partnern Tickethotline: 0800 80 80 123
| www.freiepresse.de/tickets
Dorfclub Syrau
www.dorfclub-syrau.de

ROSENBACHER
ANZEIGER
Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Mit einer Anzeigenschaltung erreichen
Sie gezielt Ihre Kunden!
✆ 0 37 41 / 59 88 38 · print@pccweb.de

Nachrichten aus Leubnitz

Abendstimmung im „Weltkulturerbe“ Schlosspark Leubnitz

Da saßen wir auf einer Parkbank im Schlosspark Leubnitz. Am 14.04.15, so gegen 18:00 Uhr.
Wir, dies waren: Bürgermeister Achim Schulz, Eberhard Prager, die Gemeinderäte Uwe Ottiger, Sebastian Freund und Norbert Bähren, Frau M. Silbersack und Andy Pöhland von der Gemeindeverwaltung.
Mit einem wunderbaren Blick auf das „Schloss“ Leubnitz sollten Gedanken entwickelt und gefasst werden, wie es denn mit dem Schlosspark weiter gehen könne und solle.
Uwe Ottiger und Eberhard Prager stellten die Ausgangssituation dar. Es kam deutlich zum Ausdruck, dass der Schlosspark mit seinem Baumbestand eine Besonderheit darstellt und auf jeden Fall erhalten bleiben soll und muss.
Bereits in der alten Gemeinde Leubnitz wurden ein Konzept zum Erhalt, Sicherung und Gestaltung des Park durch ein Landschaftsbüro erarbeitet. Gespräche mit verschiedenen Behörden (u. a.:Landratsamt, Denkmalpflege, Naturschutzbehörde) waren bereits geführt. Von diesen Behörden gab es Zustimmungen und auch Absichtserklärungen, entsprechende Fördermittel bereit zustellen.
Mit der Zusammenlegung der Gemeinden Syrau, Mehltheuer und Leubnitz stockten die Bemühungen. Gab es doch viele andere Aufgaben erstmal zu bewältigen. Nun ist jedoch an der Zeit, den Anschluss an das bereits Getane wieder herzustellen.
Dabei sind als erste Schritte die zentralen Fragen zu stellen:

- Wollen wir diesen Schlosspark weiterhin erhalten???
- Wollen wir diesen Schlosspark weiterhin als Schwerpunkt im Tourismuskonzept erhalten???
- Wollen wir die Grundgedanken, die bereits durch ein Landschaftsbüro als Grobkonzept entwickelt wurden, durch eine Planung aufgreifen und weiter entwickeln, sogar umsetzen???

Die Grundsatzentscheidungen sind durch den Gemeinderat zu fällen. Wir sollten mit dieser Entscheidungen nicht zu lange warten. Uns läuft sonst die Zeit davon und die Kosten werden mit jedem Tag steigen.
Mit Sicherheit steht dieser Park nicht auf der Liste der „Weltkulturerbe“. Wir sollten die Kirche im Dorf lassen. Aber wir haben hier ein Kleinod, welches zu erhalten gilt.

Aus meiner Sicht darf die Schlussfrage nicht lauten: „Was kostet die Erhaltung und weitere Entwicklung des Leubnitzer Parks, sondern die Frage ist zu stellen: **Was ist uns der Park in Leubnitz wert ???**

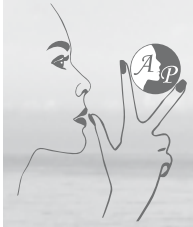
Norbert Bähren

LEHMANN
Reinigungstechnik GmbH
VIKING
Zur alten Rennbahn 2
08525 Plauen (Tannenhof)
Tel: 03741/ 527321
www.lehmannRT.com

Robotermäher mit individueller Beratung vor Ort
Sie mähen noch selbst ?

AP Cosmetic
Kosmetik und Fußpflege

Andrea Pallat



Siedlung 6 ◦ 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz
Termine nach Vereinbarung ◦ Telefon: 037431 - 8 78 31

Unser schlechtester Feldweg ist die Kreisstraße K7870 von Leubnitz nach Demeusel.

In einer eigenwilligen Protestaktion haben „Wutbürger“ kurz vor der Kreistags- und Gemeinderatswahl am 25.Mai 2014 wiederholt auf dieses nun schon jahrelange Dilemma hingewiesen. Die beiden Fotos feiern am 22.Mai ihr einjähriges Jubiläum. Geändert hat sich bisher nichts. Fast nichts. Von Leubnitz bis Schönberg schmücken seit dem Warnschilder mit dem Zusatzschild

„Straßenschäden“ die Kreisstraße. Dem zuständigen Straßenbauamt ist der Straßenzustand schon aus der damaligen Gemeinde Leubnitz bekannt als sich Bürgermeister und Straßenbauamtsleiter zu einer gemeinsamen Besichtigungstour trafen. Das ist mittlerweile auch schon wieder 6 Jahre her. Obwohl die Rosenbachgemeinde für diese Straße nicht in der Verantwortung steht, musste das Ordnungsamt die Plakatierung entfernen. Von den „Tätern“ der Plakataktion fehlt bis dato noch jede Spur. Was haben eigentlich unsere im Kreistag sitzenden Rosenbacher zu diesem Thema zu sagen oder gesagt? Interessant wären die Antworten allemal, nicht nur in Demeusel.

Eberhard Prager

Werte Freunde des Waldbades Rodau

Am 18.04.2015 wurde unser Waldbad mit vielen fleißigen Helfern aus dem Winterschlaf geholt.
Mehrere Vorarbeiten wurden von den Bauhofmitarbeitern aus Leubnitz und vom Waldbadteam (Bademeister und Co) im Bad zwar schon geleistet, trotzdem war noch genug Arbeit vorhanden. Wie jedes Jahr lag jede Menge Laub im Gelände und auf dem Parkplatz. Mit rund 30 Personen (Erwachsene und Kinder) ging es mit vereinten Kräften ans Werk. Als Dank dafür spendete Herr Schubert zur Mittagsstunde Roster, Wiener und Rostertaler vom Grill. Die Getränke gab es frei Haus von Sternquell.
Nochmals vielen Dank an alle Helfer, sagt der Förderverein „Freunde des Waldbades“ Rodau.
Hiermit möchte ich gleich an unser

Waldbadfest am 30.05.2015

erinnern.

Wir würden uns freuen, wenn auch dieses Mal viel Kuchen fürs Fest gebacken wird. Unser Waldbadfest beginnt wieder 10.00 Uhr mit einem Volleyballturnier

Ab 14.00 Uhr
Festprogramm mit Darbietungen

kiga Leubnitz

Musikschule Fröhlich

Zumba mit Simone Sachs

Hort Pausa mit der Tanzgruppe „Body Shaker“

Durchs Programm führt DJ Peter,
Hüpfburg und Tombola sind natürlich auch dabei.
Für Speis und Trank wird gesorgt.

Ab 20.00 Uhr
Party mit „Diskothek Sunshine“ aus Reuth.

Freuen Sie sich auf Vieles mehr.

Danke Steffi Theeg

In tiefer Trauer möchten wir allen, die ihn kannten, mitteilen, dass uns unser lieber Vater, Schwiegervater und Opa
Johannes Zimmermann
nach kurzer, schwerer Krankheit im hohen Alter von 90 Jahren, am 19. April 2015 für immer verlassen hat.

Birgit Zimmermann
Frank Zimmermann und Frau
Sven Zimmermann und Frau

Voll sanierte 3-Zi-Wohnungen (74 m² u. 76 m²) in Rößnitz, Teichstr. 3 zu vermieten. FB Heizung, Kamin/Ofen-Anschluss, Bad mit Dusche, BW, WC, Carport Stellplatz.
Tel. 0160/ 8 01 58 78

ANDY BROMNITZ
Dachdeckerei · Klempnerei
Bedachungen
Dachklempnerei
Isolierungen
Fassadenbau
Balkonabdichtungen
Terrassenabdichtungen
DAS DACH STARK WIE EIN STIER
Tel. 03 74 31 / 86 97 00 · 0160 / 8 01 58 78
www.dachdecker-klempner.com · Teichstraße 3 · 08527 Rößnitz

Danke an alle, die uns ein Stück unseres Ehelebens begleitet und mit uns unsere Goldene Hochzeit gefeiert haben. Ohne euch wären 50 Jahre als Ehepaar nur halb so schön. Danke für die schönen Stunden voller Lachen und die vielen Glückwünsche, Blumenpräsente und Geschenke.

Ein besonderer Dank gilt den mitwirkenden Künstlern des "Leimitzer Musikantenstadls" sowie den leidenschaftlichen Musikern der Straßberger Musikanten, den Rosenbachtaler Blasmusikanten und DJ Peter. Ebenso sei dem "Team Jahreiß" für die herorragende Bewirtung im "Grünen Baum" herzlichst gedankt.

Das goldene Brautpaar Margarete & Bernd Frieden

Leubnitz im März 2015

Schulfest in Rodau am 13. Juni 2015

Der Heimatverein Rodau e.V. lädt nach 10 Jahren zum 2. Schulfest alle ehemaligen Schüler der Rodauer Schule herzlich in das Bürgerhaus ein. Die letzte Einschulung war 1967.
Beginn der Veranstaltung: 14 Uhr, Einlass 13 Uhr.

Vorgesehen sind Kaffee & Kuchen und ein Imbiss sowie ein kleines Programm. Für anfallende Kosten wird ein Eintritt von 20 € erhoben, der im Voraus auf das Konto des Heimatvereins (IBAN: DE 92 87 07 00 24 02 92 01 22 00 / BIC DEUTDEDBCHE) einzuzahlen ist oder direkt bei FernsehKanz in Rodau beglichen werden kann. Bitte umgehend anmelden.

Da nicht jeder eine schriftliche Einladung bekommen kann, wird darum gebeten, den Termin an Verwandte und Freunde weiterzugeben, da ohne Anmeldung aus organisatorischen Gründen keine Teilnahme erfolgen kann.

Heimatverein Rodau e.V.

Gartenbau Großer

Hauptstr. 8
08527 Schneckengrün
Tel.: 037431/3563
mobil: 0173/8453239

- Grünpflanzen
- Blühende Topfpflanzen
- Jungpflanzen
- Trauerfloristik
- Floristik für alle Anlässe

Start in den blühenden Sommer 2015

Sonderverkauf Balkonpflanzen – Samstag, 09.05.2015
(10% Rabatt) 9,99 – 16,99

Außerdem haben wir ein reichhaltiges Angebot zum Muttertag bereit!

Verkauf in Mehltheuer, Antonstr. 4

zu den üblichen Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr: 17.[illegible] – 18.[illegible] Uhr
Sa: 10.[illegible] – 11.[illegible] Uhr

(Bestellung und Abholung auch in Mehltheuer nach Absprache möglich!)

Dank den Helfern

Ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helfern im Rahmen der Frühjahrsputzaktion in Rößnitz.

Vorstand des Feuerwehrvereins Rößnitz e.V

Wir machen weiter !!!

Der neue Spielplatz in Rodau „Am Teich“ soll weiter Gestalt annehmen.

Bei der Aktion „Gemeinsam geht’s besser“ der Sternquell-Brauerei wollen wir mitmachen:

Samstag, den 09. Mai 2015, 09:00 Uhr

Was gibt es zu tun ??? Was ist geplant ?`??

Das Holz an Bänken und am Sandkasten soll gestrichen werden.
Entlang des Hochwassergrabens soll ein Zaun errichtet werden.

Also: packen wir es an!
Wir hoffen auf viele tatkräftige Helfer.
Für Getränke ist gesorgt.

Die Freunde des neuen Spielplatzes Rodau

Dienstgrade der freiwilligen Feuerwehr

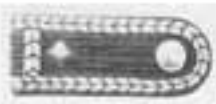
Auf Anfragen der Redaktion der Leubnitzer Nachrichten einige Erläuterungen zu den Dienstgraden der freiwilligen Feuerwehr, welche in der Verwaltungsvorschrift des sächsischen Staatsministeriums des Innern festgelegt sind. Dienstgrade werden aufgrund geleisteter Pflichtlehrgänge verliehen. Dienstgradabzeichen werden ausschließlich an der Dienstuniform(nicht zu verwechseln mit der Einsatzuniform)getragen und symbolisieren die Dienststellung in der freiwilligen Feuerwehr, es wird in vier Dienststellungen unterschieden.
S.Eichendorf

1. Die Mannschaft

Feuerwehrmann/frau- anwärter/in

Feuerwehrmann/frau
(Grundlehrgang-Truppmannausbildung)

Oberfeuerwehrmann/frau
(Truppführerausbildung + 1 Sonderlehrgang)



Hauptfeuerwehrmann/frau
(Truppführerausbildung + 2 Sonderlehrgänge)

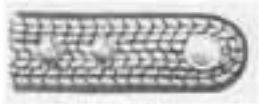
2. Die Unterführer

Löschmeister/in
(Truppführerausbildung + 3 Sonderlehrgänge)

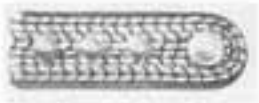
Hauptlöschmeister/in
(Gruppenführerlehrgang)

3. Führungskräfte

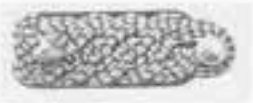
Brandmeister/in
(Zugführerlehrgang)



Oberbrandmeister/in
(Leiter einer Feuerwehr)



Hauptbrandmeister/in
(Führen von Einheiten größer als Zug)



Brandinspektor/in
(Führen von Einheiten größer als Zug + 6 Sonderlehrgänge)

4. Feuerwehrtechnisch Bedienstete

Oberbrandinspektor/in
(Führen von Einsatzleitungen)

Hauptbrandinspektor/in
(Führen von Einsatzleitungen + laufende Fortbildung)

Assmann-Platten-Diktiergerät

Die Platte, ähnlich einer LP zwei Seiten und Rillen. Es wird die Sprache auf einer Magnetplatte aufgenommen.
Die Aufzeichnung ist rein magnetisch. Die Wiedergabe kann über den Lautsprecher, „diskret“ über das Mikrofon oder über einen separaten Kopfhörer erfolgen.
Ein Telefonadapter, zum Aufnehmen von Telefongesprächen, lässt sich auch anschließen. Zehn Minuten beträgt die Aufzeichnungskapazität pro Plattenseite. Um die Aufzeichnungskapazität zu signalisieren, wird kurz vor Ende der Platte ein Summer eingeschaltet. Die gesamte Seite der Platte kann schnell gelöscht werden. Man sollte die Platte nur löschen, wenn die Rückseite der Platte leer ist, da durch die starken Magnetfelder beide Seiten gelöscht werden.
Diese Diktiergeräte waren nur in der BRD käuflich zu erwerben.
In unserem Museum waren schon einige Besucher, die mit diesen Wunderwerk der Technik gearbeitet haben.

Besonders schöner Eintrag ins Gästebuch

Unser Museum ist täglich von“ früh bis abends „ geöffnet.
Um eine kurze telefonische Anmeldung unter 037431/4159 wird gebeten.
Eine Führung bis höchstens 20 Besucher!

Schauwerkstatt für Zupf, -Streich- und Zungeninstrumente. Über 1500 Raritäten. Vorführung mechanischer Musikinstrumente. Eine Stunde werden Sie von einem Musikinstrumentenbauer nett unterhalten. Auf Wunsch führen wir Schellackplattenabende ab 12 Personen im Museum durch. Bitte anmelden unter Tel. 037431 4159.

K. T.

Historisches aus Mehltheuer

In Vorbereitung auf das Lutherjahr 2017. Luther, die Bibel und Übersetzung vor Luther.

Offiziell anerkannter Bibeltext war auch noch in diesem Jahrhundert Lateinisch, zuvor aus dem hebräischen, aramaischen und griechischen Urtext übersetzt.
Nur die schmale Schicht der Gebildeten hatte Zugang zur Heiligen Schrift, die Bibel könnte aber wenig bewirken, wenn sie in lateinischer Schrift verschlüsselt sei.
Um 1170 gab Peter Waldo den Auftrag, Teile der Bibel ins Umgangsfranzösisch zu übersetzen. Durch Waldos kühnen Schritt gelangte die Bibel auch in die Hände
der gemeinen Leute. Exemplare ihrer Bibelübersetzung wurden von der örtlichen Kirchenobrigkeit beschlagnahmt. Dann stellten sie rasch neue Bibeln her.
Das war sehr mühsam durch Abschreiben, weil die Druckkunst noch nicht erfunden war. In den Tagen Peter Waldos und noch lange Zeit danach haben sich die
Waldenser als Hüter des ursprünglich von Jesus Christus an die Apostel weitergegebenen Glaubens betrachtet.
Einer der ersten der die Bibel ins Englische übersetzte (1382 beendet) war John Wyclift aus Oxford. Er argumentierte, die Bibel könnte wenig bewirken, wenn sie in lateinischer Sprache verschlüsselt sei. Wyclifts Übersetzung basierten auf lateinischer Vulgata, weil

seine Mitarbeiter weder hebräisch noch griechisch konnten. Wyclifts Bibel war die erste vollständige Ausgabe in zeitgenössischen Englisch. Die handschriftlich vervielfältigten Exemplare wurden überall verteilt und eifrig gelesen. Er zog sich den Haß der Kirche auf sich. Aber mächtige und einflußreiche Freunde schützten ihn. 1408 wurde das Abschreiben, die Verbreitung und das Studium für gesetzwidrig erklärt. 1415 wurde er vom Konzil zu Konstanz verurteilt. Sein Leichnam wurde exhumiert und verbrannt.

Die Erfindung des Buchdrucks durch Gutenberg leitete einen revolutionären neuen Abschnitt in der Geschichte der Bibel ein. 1522 fasste Tyndal den ehrgeizigen Entschluss, das Neue Testament direkt aus dem Griechischen ins Englische zu übersetzen. Tyndal floh 1524 nach Deutschland, er sollte nie wieder in seine Heimat zurückkehren. Tyndal begann die Druckarbeiten zum Neuen Testament 1525 in Köln, seine Gegner zwangen ihn zu fliehen. Kopien wurden in Fässern und Tuchballen nach England geschmuggelt. 1535 wurde Tyndal verraten, entführt und in der Nähe von Brüssel gefangengehalten.Wege Ketzerei vor Gericht gestellt und zum Tode verurteilt. Tyndal wurde hingerichtet,
weil er das Neue Testament übersetzt hatte. Mit lauter Stimme rief er: ”Herr, öffne dem König von England die Augen!”

Erasmus von Rotterdam veröffentlichte 1516 eine Ausgabe des Neuen Testaments in griechischer Sprache, es war das erste, das in Druck ging.
Ich wollte, die Heilige Schrift würde in alle Sprachen übersetzt. Ich wünschte, der Bauer würde Bibelverse singen, wenn er hinter seinem Pflug schreitet, der Weber würde sie zur Melodie seines Webschiffchens summen und der Reisende unterwegs seine Langeweile mit biblischen Geschichten vertreiben.
Evangelium laut Brockhaus von 1929: “frohe Botschaft , 4 Lebensbeschreibungen besonders von Jesu. Die 4 Schriften des Neuen Testaments.”

Private Sammlung, Brockhaus, Zeitschrift Klar & Wahr

Günter Zeidler Mehltheuer

Landgasthof
"Zum Kühlen Morgen"
Gern bewirten wir Sie.
Muttertag • Himmelfahrt • Pfingsten
08548 Fröbersgrün
Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de
Internet: www.landgasthof-syrau.de

Neue Zimmerdecke an einem Tag montiert!
Spanndecken – die einfach geniale Art der Deckenrenovierung
RENOVIERUNG BÄSE TÜREN & TREPPEN SPANNDECKEN
Siegbert Bäse
Erlichtweg 5
08539 Rosenbach/Vogtl.
OT Leubnitz
Tel. 0171/3 47 24 85
www.tueren-und-treppen-renovierung.de

Ein Dankeschön an die Firma „Landtechnik Hauenschild“ in Oberpirk

Die Firma hat ihr 25-jähriges Bestehen vom 17.04.2015 bis 19.04.2015 gebührend gefeiert. Viele Geschäftspartner, Kunden und Gäste konnten das Betriebsgelände mit der modernsten Technik besichtigen und Vorführungen zuschauen.
Für Speisen und Getränke hat Familie Hauenschild und ihr Team bestens gesorgt, auch an die Musik zur Unterhaltung der Gäste wurde gedacht.
Es waren wunderschöne Tage, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg für die Firma „Landtechnik Hauenschild“.

Einwohner aus Oberpirk

12. Talsperrenfest in Oberpirk

23.05.2015 und 24.05.2015
auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr

Programm

Sternquell

Sonnabend, 23.05.2015	14.30 Uhr	Eröffnung im Festzelt Kindernachmittag mit Überraschungen Musikschule Fröhlich mit Silke Turger Kinderdisko mir DJ Blaubär
	20:00 Uhr	Pfingsttanz für Jung und Alt, Vereins-DJ Ingo Schoweinlage
Sonntag, 24.05.2015	10.00 Uhr	Start vom Festplatz zum 2. gemütlichen Pfingstspaziergang um Oberpirk für Groß und Klein mit Überraschungen
	10.00 Uhr	Frühschoppen
	12.00 Uhr	Ende des Spazierganges am Festplatz wo der Grill schon auf alle wartet
	12.30 Uhr	Treff von Jungtimer- und Oldtimerfahrzeugen mit Ausstellung
	14.30 Uhr	Untersteinacher Blasmusik „Das Original aus Oberfranken“

An beiden Tagen Kinderbelustigung, Hüpfburg, Ponyreiten, Fahrten mit dem Feuerwehrauto für Kinder, usw.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird bestens mit Leckereien vom Grill sowie mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Zwei Tage freier Eintritt!

Der Oberpirker Feuerwehr und Heimatverein e. V. lädt Sie zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

-Änderungen vorbehalten-

Spielplatz- und Straßensäuberungs-Aktion in Drochaus

Am Samstag, den 18.04.2015 fand in Drochaus bei kühlem, fast wintertemperiertem Wetter eine Spielplatzsäuberungsaktion statt, an der sich sowohl die Kinder (das Jüngste war erst knapp ein Jahr), Jugendliche ,als auch Ältere reichlich beteiligten. Der Bereich des Spielplatzes und dessen Umgebung wurde von Ästen, Zweigen, Laub, anderem Abfall und Unkraut befreit und der Sandkasten wieder mit neuem Spielsand befüllt. So kamen drei Autoanhänger Äste und Laub zusammen. (Leider existieren hierzu keine digitalen Bilder, die man noch hätte rechtzeitig an die Redaktion schicken können.)

Desweiteren startete ein Heimatvereinsmitglied zusammen mit einem Gast aus Unterpirk eine Müllsammelaktion am Geiersberg an der Hauptstraße nach Waldfrieden, dort, wo nach der Müllaktion vorigen Jahres extra ein Schild gegen die Müllablage aufgestellt worden war.
Nun, so ganz hatte dieses Schild den Zweck wohl nicht erfüllt. Immerhin sind nach der einstündigen Sammlung auf der Wiese um dieses Schild herum und in dem nahegelegenen Waldgebiet auf der gegenüberliegenden Straßenseite zwei Eimer mit Flaschen und Hartmüll sowie ein Sack Plastikabfälle und ein Sack Papierabfälle zusammengekommen.
Die Rangspitze erreichten die Coffee to Go- Becher, die wohl die Autofahrer mal eben so aus dem Fenster schmeißen. Wer hat bloß diesen Coffee to Go-Mist erfunden?
Wenn der Mensch nicht mal mehr die 10 Minuten Zeit hat, um da seinen Kaffee an der Raststätte zu trinken und den Müllbecher in den Abfalleimer zu werfen, dann kann er einem nur leid tun. Für alles hat der Mensch Zeit, fürs ewige Surfen im Internet, fürs Fotografieren und endloses SMS schreiben...
Am Ende landen die Plastikteile auf den Wiesen, dann im Futter und letztendlich feine Partikel auf unseren Tellern und im Magen. In Milch und Honig wurden diese Plastikteilchen schon nachgewiesen.
Schlussendlich möchte ich noch eine Bitte an alle, die diesen Artikel lesen, aussprechen:
Nehmt euch die Zeit, den Kaffee an Ort und Stelle zu trinken und sammelt, wenn ihr unterwegs seid, einfach mal etwas Müll ein, egal, ob es eigener oder fremder ist. Die Umwelt wird es euch danken.

Die Natur braucht uns Menschen nicht - aber wir brauchen die Natur.

Sonja Schaarschmidt

Der SCC Schönberg informiert ....

Am 17.4. fand in unserem Bürgerhaus eine Einwohnerversammlung statt. Der SCC hatte alle Einwohner Schönbergs zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Es ging um den Verkauf des Bürgerhauses. Ohne Bürgerhaus fehlt unserem Verein jegliche Substanz zum Existieren, so die Worte des Vorsitzenden Sven Ehrhardt. Der Verkauf wurde in der Gemeinderatssitzung Anfang März erst einmal auf Eis gelegt. Wie es nun weitergeht wird sich in den nächsten Wochen zeigen. Wir sind zuversichtlich eine gute Lösung, mit der Gemeinde zu finden. Wir werden über den Verlauf und Neuerungen natürlich informieren.

Desweiteren möchte ich kommende Termine ankündigen.

- **Bowling in Schleiz am 2.5.2015 ab 19 Uhr** für Mitglieder und Unterstützer des SCC Schönberg
- **Musikerstammtisch am 1. Mai. 2015 um 20 Uhr**
- **Himmelfahrt am 14. Mai 2015 ab 11Uhr**

Impression vom letzten Musikerstammtisch

Es soll aber nicht nur für echte Männer ein schöner Tag werden. Wir werden bei schönem Wetter unsere neue Hüpfburg aufbauen. So können Familien sich mit ihren Kids bei uns ein wenig entspannen und die Kleinen haben Spaß. Für lecker Steaks und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Wir danken für die Spenden von der Firma Derichbourg, der Firma Schmeißner und Fleischerei Tino Künzel für unsere Hüpfburg!
Bei Mietinteresse bitte bei Falko Meier unter der Tel.0170/3846639 melden.

Wir hoffen Euch zu einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Jana Liedemann
SCC Schönberg

fotostudio
andreaswetzel

Telefon: 0170 2436391
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung telefonisch oder per E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten, Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU! www.luftbild-vogtland.de

Werte Wanderer am Männertag,
auch dieses Jahr ist der Biergarten im Waldbad Rodau ab 9.00 Uhr wieder geöffnet.
Sollte es recht kalt sein, besteht die Möglichkeit auch im Warmen zu sitzen.
Anmeldungen unter 017620839208 möglich.
Ich freue mich, Euch bewirten zu dürfen.

Steffi´s Waldbadimbiss lässt grüßen.

Lada Kalina II Kombi
Kurzzulassung

Abbildung ähnlich

Inklusive: Metalliclack, LM-Felgen, Bordcomputer, ESP

sowie Doppelairbag, ABS, Tagfahrlicht, ZV, DZM, Lenkradverstellung, Servolenkung, CD-Radio u.v.m., 3 Jahre Garantie, 6 Jahre gegen Durchrostung, Kurzzulassung 03/15, versch. Farben lieferbar

1.6i 64 kW (87 PS), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 9,0, außerorts 5,3, kombiniert 6,6; CO_2-Emissionen komb. 150 g/km, Effizenzklasse F.

Barpreis nur 7.895,- €
inkl. Frachtkosten

Besuchen Sie uns auf dem
7. Oelsnitzer Automarkt
am Samstag, den 09.05.2015
von 10 bis 17 Uhr!

Autohaus hums
www.lada-vogtland.de

Telefon 037421/4740
Autohaus Hums Inh. Ellen Hums e.K.
Untermarxgrüner Straße 27
08606 Oelsnitz / Vogtland

LADA

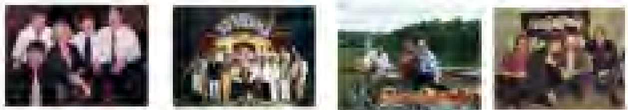
TRADITIONELLES
Dorf- und Museumsfest
in
Rothenacker

3 tolle Tage vom 05.06. - 07.06.2015

Freitag, 05. Juni
21.00 Uhr Jugendtanz

ALEX K.
HOUSEDESSERT
ALEX SIXX

Samstag, 06. Juni
20.30 Uhr **OLDIE- & BEAT-NACHT** 60er, 70er, 80er mit



Peter Klostermann & Band
Studio 64
Ferry´s
Rhythmics

Vorverkauf Sa.: 9,95 €

Sonntag, 07. Juni

Modenschau

09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Posaunenchor
10.30 Uhr **Frühschoppen**
14.00 - 18.00 Uhr **Volkstümlicher Nachmittag** mit den **"Anhaltiner Musikanten"** und **"Klausi der Feuerwehrmann"**
14.00 Uhr **Buntes KINDERFEST (kostenfrei)**

Vorverkauf So.: 8,00 €

Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt:
• Thüringer Roster und Rostbrätl
• Eis, Kaffee und hausgebackener Kuchen von den Rothenackerer Frauen
• im Museumsbackofen wird Brot gebacken + zum Kaufen angeboten
Das Museum des gelehrten Bauern ist am Sonntag ab 12.00 Uhr geöffnet (Eintritt frei)

Kartenvorverkauf bei:

www.rothenacker.com

Sorgen kann man teilen!

Aber nicht immer ist jemand da, der gerade Zeit hat und zuhört. Wollen Sie ein wenig ihrer Zeit mit Menschen in schwierigen Lebenslagen teilen? Können Sie gut zuhören, haben soziale Kompetenzen, sind psychisch und emotionale belastbar?

Dann suchen wir Sie für den freiwilligen Dienst am Telefon!
Alles andere lernen Sie während der Ausbildung!

16.080 Anrufe im Jahr 2014 zeigen, dass die Telefonseelsorge im Vogtland dringend benötigt wird. Bei der TelefonSeelsorge rufen Menschen an, die über den Lebenssinn nachdenken, sie erzählen immer wieder ihre schweren Erfahrungen aus ihrer Vergangenheit, manchmal sprechen sie über ihre Suizidgedanken und die Not keinen vertrauten Menschen im Umfeld zu haben, der ihnen zuhört. Deutlich wird, dass Anrufende Ansprechpartner/innen suchen, um über ihre oft vielschichtigen Probleme (Multiprobleme) zu sprechen. Die Telefon-Seelsorge wird für sie zum Partner/Partnerin- und Familienersatz, zu einem Teil ihres sozialen Beziehungssystems, auf das sie sich stützen und manchmal dauerhaft nutzen, schon seit vielen Jahren.

Haben Sie Interesse und wollen Sie Genaueres über die Ausbildung erfahren?
Bitte melden Sie sich bitte in Auerbach im Diakonischen Werk Herrenwiese 9a, 03744 / 831224 oder 831226.
Ein neuer Ausbildungskurs beginnt im Mai 2015
Der Dienst am Telefon kann auch in Plauen geleistet werden.

Tabea Waldmann, Leiterin der TS Vogtland

Einladung zur Hausmesse
am 7. Mai 2015 ab 14 Uhr.
Gerne begrüßen wir Sie mit einem Glas Sekt!

Augenoptik
- Hörgeräte -
Karl Jüchser
Dipl.-AO (FH)
Mitglied der größten Leistungsgemeinschaft unabhängiger Akustiker Deutschlands
07952 Pausa-Mühltroff, Untere Kirchstr. 9
Tel. 03 74 32 / 2 03 39

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel
Sommerpreise für REKORD Brikett
Holzbrikett ab 1,89€
Holzpellets ab 3,89€
☎ 036622-51869

BUSTOURS
Ihr Spezialist für Tagestouren

20-Sitzer,
auch für Kinderwagen und Rollstuhl geeignet
Was schenken?
Wie wärs mal mit ...
Einer Nachmittagstour!
Einer Vogtlandrundfahrt!
Einer Erlebnis-Ausfahrt!
Gunter Drechsel
Bergstraße 35
☎ 0172 - 3 77 09 31
08523 Plauen
mail@bustours-drechsel.de
Pausaer Reisebüro
Heike Bunke:
☎ 03 74 32-22 670

KOCH MIT
KOCH NACH
- KOCH BESTENS -

KOCHKURSE
„Spezial" Termine 2015
29.05. Shushi & Fischvariationen (4 – Gang – Menü)
06.06. Kochkurs für Kids (7 – 14 Jahre)
Startschuss Kochen: 9:00 Uhr
Startschuss gemeinsames Essen mit den Eltern: 12:30 Uhr
29,50 € pro Kind
18,00 € pro Elternteil zum gemeinsamen Essen
(3 – Gang – Menü inkl. Tomatensuppe * gegrillte Hähnchenbrust mit hausgemachten Nudeln und Champignonrahm
* Vanillepuddingcreme mit Beerengrütze und Joghurteis)
18.09. Steak und andere Fleischvariationen verschieden zubereitet (4 – Gang – Menü)
Preis pro Person inkl. Mineralwasser und Orangensaft während des Kochens 55,50 €; Getränkepauschale für 17,00 € p.P. zubuchbar
Beginn jeweils 17:00 Uhr

KOCHKURS oder KÜCHENPARTY
In der Küche schmeckt´s am BESTEN
Selbst-Mitkochen bei * Familienfeiern
* Partys mit Freunden
* Firmenfeiern

Das stilvolle Restaurant lädt zum Schlemmen und Verweilen ein.
Anspruchsvolle Gaumen werden hier mit einer leichten mediterranen Küche und vogtländischen Spezialitäten verwöhnt.
Öffnungszeiten
Mo - Fr: 06.00 - 10.00 Uhr • 18:00 - 23:00 Uhr
Sa – So: 07.00 - 14.00 Uhr • 18.00 - 23.00 Uhr
Hotel Am Straßberger Tor
Straßberger Straße 37- 41 · 08527 Plauen
Telefon 03741 2870 - 0 · Fax 03741 2870 -100
E-Mail: info@strassberger-tor.bestwestern.de
Internet: www.restaurant-am-strassberger-tor.de

Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder und Jugendliche von 6-16 Jahren. Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u.a. Badespaß im benachbarten Freibad, Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termine: 11.07.-18.07.2015
18.07.-25.07.2015
25.07.-01.08.2015
01.08.-08.08.2015
08.08.-15.08.2015

Infos & Anmeldungen:
Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers:
Kinder- und Jugendcamp Naundorf,
Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Immer mehr Rentner müssen Steuern bezahlen

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverband e.V in Mehltheuer, Frau Stefanie Rudert, weist aus aktuellem darauf hin, dass immer mehr Rentner vom Finanzamt zur Abgabe der Einkommenssteuererklärung aufgefordert werden. Grund hierfür ist die nachgelagerte Besteuerung. Danach bleibt nur noch ein Teil der Rente steuerfrei. Je später man in Rente geht, desto geringer wird der steuerfreie Anteil. Für diejenigen, die im Jahr 2005 oder früher in Rente gegangen sind, blieb noch mehr als 1.500 Euro pro Monat/pro Jahr steuerfrei.
Ledige, die im vergangenen Jahr Rentner wurden, können nur noch rund 1.220 Euro im Monat Steuerfrei erhalten. Alle diejenigen die diesen Betrag überschreiten und/oder weitere private Renten, z.B. eine Betriebsrente, erhalten oder Vermietungseinkünfte erzielen, müssen eine Steuererklärung abgeben.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuerbund.

Die **Praxis für Physikalische Schmerztherapie**
Peter Plaumann aus Plauen sucht wegen Erweiterung Ihres Angebotes zur sofortigen Einstellung in Voll- und Teilzeit

2 Physiotherapeuten/-innen.

Bewerbungen richten Sie bitte an Praxis für Physikalische Schmerztherapie Peter Plaumann Seumestr. 95, 08525 Plauen, Tel. 03741 521840

Kompetenz in Physiotherapie | Peter Plaumann
PRAXIS FÜR PHYSIKALISCHE SCHMERZTHERAPIE
- Osteopathie – die ganzheitliche Heilmethode
- Bobath-Therapie für Kinder und Erwachsene
- Manuelle Therapie
- sowie alle physiotherapeutischen Kassenleistungen

Bahnhofstraße 35 · 07985 Elsterberg Tel.: 036621 26776
Seumestraße 95 · 08525 Plauen Tel.: 03741 521840

ZIMMEREI & HOLZBAU
Gert Schumann
Dachstuhlarbeiten – Treppenbau – Altbausanierung
Innenausbau – Carports – Wandverkleidung – Zaunbau
– Laminatverlegung – Montagearbeiten – Dielungen
08525 Plauen/Kauschwitz 0 37 41 / 52 14 98
Syrauer Straße 14a 01 72 / 99 84 86 3

IHR LANDSCHAFTSGÄRTNER
DANIEL MORGNER
FACHBETRIEB IM GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
GARTEN NEU- & UMGESTALTUNG
PFLASTER- & BAGGERARBEITEN
OBSTBAUM- & HECKENSCHNITT
PFLANZENHANDEL
ZAUNBAU
GRÜNANLAGENPFLEGE & OBJEKTBETREUUNG
Wir schaffen Grün!
036645 - 2 94 34 • 0173 - 9 51 69 14
HAUPTSTRASSE 38 • 08539 KORNBACH

Brennstoffe nagler
Inh.Olaf Nagler
Bahnhofstr. 29·08538 Reuth/Vogtl.
REKORD
Aktionspreise! Jetzt einlagern!
zum Beispiel: 037435/ 5303
Hartholzbrikett 1,99€/10kg
-Solange Vorrat reicht-

IHK Industrie- und Handelskammer Chemnitz Regionalkammer Plauen

4. - 8. Mai 2015 Sächsische Aktionstage Unternehmensnachfolge

In der Woche vom 4. bis 8. Mai finden in diesem Jahr die vom Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Arbeit (SMWA) jährlich initiierten „Aktionstage Unternehmensnachfolge“ statt. Im Aktionszeitraum werden sachsenweit eine Reihe von Informationsveranstaltungen, Telefonforen, Workshop und Sprechtage durchgeführt. Experten beraten und informieren, wie Nachfolgen vorbereitet und umgesetzt werden können. Anliegen dieser zentralen Initiative ist es, die Unternehmen für das Thema zu sensibilisieren und auf die Unterstützungsangebote des Freistaates und der Kammern aufmerksam zu machen.
Die IHK Regionalkammer Plauen führt im Rahmen der Aktionswoche am Donnerstag, dem 7. Mai den Sprechtag zur Unternehmensnachfolge durch, in der IHK Chemnitz findet am Freitag, dem 8. Mai 2015, in der Zeit von 15 Uhr bis 17 Uhr eine Informationsveranstaltung unter dem Motto „Fortsetzung folgt – auf die Nachfolge richtig vorbereitet sein“ statt.

Weiterführende Informationen erhalten Sie über www.chemnitz.ihk24.de.

Kompaktkurs Arbeitsrecht und Personalwirtschaft mit IHK-Zertifikat

Ziel dieses Kompaktkurses mit IHK-Zertifikat ist die Vermittlung eines breiten Grundwissens über die tägliche praktische Personalarbeit, vertieft mit arbeitsrechtlichen Themen, um eine qualifizierte Entlastung des Vorgesetzten zu erreichen. Im Modul 1 – Arbeitsrecht – sind neben den Grundbegriffen des Arbeitsrechts, die Anbahnung und Begründung von Arbeitsverhältnissen, die Arten und die Mängel von Arbeitsverträgen, deren Beendigung sowie die nachträglichen Pflichten wie die Zeugniserstellung Inhalt. Im Modul 2 – Personalwirtschaft – wird die Personalbeschaffung, -auswahl einschließlich der Auswahlinstrumente, die Personalbeurteilung und -führung behandelt. Das Führen von Mitarbeitergesprächen (z. B. Kritikgespräche) sowie die zukunftsorientierte Personalentwicklung sind ebenfalls im Thema inbegriffen. Das Modul 1 – Arbeitsrecht – findet am **12.05.** / **19.05.** / **27.05.2015** und das Modul 2 – Personalwirtschaft – am **02.06.** / **09.06.** / **16.06.2015** jeweils 08:30 – 15:30 Uhr in Plauen statt. Die Module können auch einzeln belegt werden.
Für Informationen und all Ihre Fragen steht Ihnen Cornelia Wunderlich unter Telefon 03741 214-3411 oder bei einem persönlichen Gespräch in der IHK Regionalkammer Plauen, Friedensstr. 32 gern zur Verfügung.

3 – tägiges Seminar für Existenzgründer

Vom **18.05.2015 bis 20.05.2015** findet wieder ein Seminar für Existenzgründer statt. Dieses Seminar gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit bis zur Unternehmensgründung.
Kontakt: Doreen Pietzsch 03741/214-3401

Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Existenzgründernachmittag
Erstinformationen für Existenzgründer
Montag, **04.05.2015** - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen
Beratung zur Finanzierungsabsicherung
Mittwoch, **05.05.2015** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge
Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Donnerstag, **07.05.2015** - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Sächsische Aufbaubank
Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten
Montag, **18.05.2015** – 13:00 – 14:00 Uhr

Kanarienvogel
im OT Syrau zugeflogen.
Bitte melden bei:
Glaser
Tel.:
037431-3648

Veranstaltungstipps

Mai:

03.05.2015
17.00 Uhr Frühlingskonzert mit Chören der Region: „Schau auf die Welt – so viele schöne Dinge“, Pausa, St. Michaeliskirche

09.05.2015
09.00 Uhr Markttag in der Agrargenossenschaft Weidagrund, Unterreichenau
15.00 Uhr Frühlingskonzert „Viva Espana“ Chursächsische Streichersolisten Bad Elster, Pausa, Rathaussaal

09.05.2015 Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West

10.05.2015
06.00 Uhr NABU - Vogelstimmenwanderung, auf der Strecke Pausa-Bad Linda- Kiesbruch Unterreichenau-Pausa, ab Rathaus Pausa

10.05.2015 Familien Mutmachtag in Syrau – Kirchgemeinde Rosenbach

14.05.2015 Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West

14.05.2015
10.00 Uhr Himmelfahrt mit dem Schalmaienmusikzug Auma, Ebersgrün Gasthof „Zur Linde“
Himmelfahrt in Rößnitz, Sportplatz Rößnitz

17.05.2015
17.00 Uhr Traditionelles Sonntagskonzert mit Michele Rödel, Schloss Mühltroff, Kospoth – Saal

23.05.2015 Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West

23.-24.05.2015
Talsperrenfest Oberpirk, Oberpirker Feuerwehr- und Heimatverein e.V.

25.05.2015 Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West

25.05.2015
09.00 Uhr Müllerburschenwanderung in Rodau, Parkplatz Waldbad
10.00 Uhr Dt. Mühlentag: „Es dreht sich was ..“ Flügeldrehen an der Windmühle Syrau
ab 13.00 Uhr Mühlentag an der Staudtenmühle, OT Thossen, Mit frischen Kartoffelkuchen aus dem Backofen

27.05.2015
09.00 Uhr Miniwandertour mit der Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V., Start: Pausa, Markt

29. –31.05.2015
Große Musikshow Thierbach, Festgelände

30.05.2015 Waldbadfest in Rodau, FöV Waldbad Rodau e.V.
Kindertag am Herrenhaus Pirk, Verein BurgsteinErleben e.V.
40 Jahre Wandern in Pausa, Feierlichkeiten in Unterreichenau und Wanderung
ca. 18.00 Uhr Barbecue am Lagerfeuer in Connys Bauernstube, Leubnitz
20.30 Uhr Hinz & Kunz, Schloss Mühltroff, Schwarze Küche

Juni:

05.–07.6.2015
625 Jahre Krebes

05.-07.06.2015
Dorf- und Sportfest mit Feuerwehrausscheid in Tobertitz,im Festzelt auf dem Sportplatz, Thossener Straße

06.06.2015 Kinderfest in Drochaus, „Elmbachtal“ Drochaus e.V.

07.06.2015
09.30 Uhr Festgottesdienst in der St. Jacobikirche, Krebes Pendelverkehr d. Wisentatalbahn zw. Schönberg Vogtl. und Schleiz West anl. Jedermann – Radrennen in Schleiz
10.00 Uhr 5. Pausaer Präsentationslauf für historische Renn- und Sportfahrzeuge, Pausa, Gewerbegebiet

Wir gratulieren Familie Engelbrecht in Geilsdorf zur Klassifizierung ihrer Ferienwohnung „Blick Wasserschloss“ mit 3-Sternen und danken ihnen für die Unermüdlichkeit, ihren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt im Burgsteingebiet zu ermöglichen

22. Deutscher Mühlentag lockt in das Vogtländische Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein

Am Pfingstmontag dem 25.05.2015 ist es wieder soweit. Wir rüsten uns zum alljährlichen Deutschen Mühlentag. Los geht es bereits ab 9.00 Uhr bei einer geführten Wanderung mit dem Müllerburschen. Start ist am Waldbad in Rodau, Parkplätze sind vorhanden.
Über ca. 21 km möchte unser Müllerbursche von Rodau über einen Abschnitt des Müllerburschenwegs Rtg. Kornbach und weiter nach Reuth und zur Staudtenmühle in Schönlind bei Thossen wandern. Zurück soll es dann über Tobertitz, Rößnitz, den Müllerburschenweg, vorbei an der Weißmühle nach Rodau gehen.
Im Startgeld von 5,00 € sind die Versicherung, 1 Getränk und Eintritt Schloss Leubnitz oder Waldbad Rodau inbegriffen.
Interessen melden sich bitte entweder beim: FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V. , Heike Löffler, Am Park 1, 08539 Rosenbach/ Vogtl., 037431/ 86200 oder info@muehlenviertel-vogtltland.de oder Müllerbursche Ralf Schiller info@personal-expert-plauen.de, www.muellerbursche.de und Facebook. Gewandert wird bei einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen.
Für die, die es lieber ruhiger mögen, drehen sich ab 10.00 bis 17.00 Uhr die Ruten der einzigen Windmühle des Vogtlandes in Syrau. Vorausgesetzt natürlich, dass den Mühlenfreunden der Wind die Arbeit erleichtert. Bei Kaffee, Kuchen oder Rostern kann der Besucher dem Knarren der Mühlenflügel lauschen und nachempfinden, was ein Müller alles aushalten musste.
Bereits eine Woche später feiert das kleine Dörfchen Krebes vom 5. – 7. Juni seinen 625. Geburtstag. Das genaue Programm finden Sie, liebe Leser auf www.dorfkrebes.de. Hermann - Vogel – Haus und Museumshäuschen in Krebes laden an diesem Wochenende ein.
Aus diesen Anlässen sei an dieser Stelle wieder einmal allen helfenden Händen, schlauen Köpfen mit einzigartigen oder sogar mitunter verrückten Ideen gedankt, ohne die unser Erleben unserer Heimat niemals so bunt wäre!!! DANKE!

Heike Löffler, FVV Rosenbach/ Vogtl. e.V.

Heilkräuterführung bei „Doktor Wald“

Der Staatsbetrieb Sachsenforst lädt ein zur Heilkräuterwanderung

Frau Bimberg vom Forstbezirk Plauen möchte Ihnen in einer zweistündigen Führung wichtige Heilpflanzen des Waldes und den Baum des Jahres vorstellen. Entdecken, beschnuppern, sammeln und verkosten Sie, was der Wald zur entsprechenden Jahreszeit alles zu bieten hat!

Termin: Mittwoch, 27. Mai 2015
Beginn: 17:00 Uhr
Treff: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich, Treuener Straße (Hauptstr. von Treuen nach Lengenfeld)
Anmeldung: Forstbezirk Plauen (0 37 41) 10 48 11 oder 10 48 00
E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Frühlingsspaziergänge von Sachsenforst
Der Forstbezirk Plauen lädt zu folgenden Frühlingsspaziergängen ein:

Sonntag, 10. Mai in Pabstleithen
„Bewahren und entwickeln: Forstlich-ornithologische Wanderung in Grünen Band“
Treff: Pabstleithen, Zollhäuser, 08626 Eichigt OT Tiefenbrunn
Zeit: 8:30 bis 11:30 Uhr
Strecke: ca. 6 km

Samstag, 6. Juni in Wildenfels
„Das Wildenfelser Zwischengebirge – ein nahezu vergessenes Gebirge in Sachsen“
Treff: Wildenfels, Parkplatz am Schlossteich (Pizzeria „Al Parco), Parkstraße 18, 08134 Wildenfels
Zeit: 8:00 bis 16:00 Uhr
Strecke: ca. 15 km

Weitere Informationen erhalten Sie unter 03741/ 104800 bzw. unter http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/8314.htm

Die Kirchgemeinde Rosenbach lädt herzlich ein zum **5. Familiennachmittag** unter dem Motto: „Frauen sind anders - Männer auch!“

So kann der Muttertag 2015 zu einem besonderen Familienereignis werden!!!

Wann: Sonntag, **10.05.2015**
Wo: Kirche und Pfarrgarten in **Syrau**
Beginn: **ab 14.00 Uhr Kaffeetrinken in der „Arche“; pünktlich 15.00 Uhr offizieller Start** in der Kirche
Ende: ca. 18.30 Uhr

Die **Vorschulkinder** haben wieder ihr eigenes Programm. Auf die **Schulkinder** und **Teenies** warten interessante Herausforderungen im Pfarrgarten.
(Bitte an wetterfeste Kleidung denken !)

Damit wir für das Abendessen besser planen können, bitten wir um **Anmeldung** bis zum **07.05.2015**

im Pfarramt Leubnitz
Tel.: 037431/3554 · E-Mail: kg.rosenbach@evlks.de
bzw.
im Pfarramt Syrau
Tel.: 037431/3267 oder 0171/1230063
E-Mail: pfarramt_syrau@t-online.de

Nachrichten der Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus-Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrau	Christi-Himmelfahrts-Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
03.05.2015 Sonntag	14.00 Uhr **Konfirmation**	09.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst		10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
10.05.2015 Sonntag		**15.00 Uhr Familiennachmittag in Syrau**				10.30 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gemeinschaft
14.05.2015 **Himmelfahrt**		09.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee		09.30 Uhr Abendmahl			
17.05.2015 Sonntag	09.00 Abendmahl		10.30 Uhr Abendmahl	09.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
23.05.2015 Samstag						16.30 Uhr Pfingstandacht	
24.05.2015 **Pfingstsonntag**			10.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Abendmahl		09.30 Uhr Gemeinschaft
25.05.2015 **Pfingstmontag**	10.00 Uhr Festgottesdienst						
31.05.2015 Sonntag		09.00 Uhr Abendmahl		9.00 Uhr Besuchsgottes-dienst			09.30 Uhr Gemeinschaft
07.06.2015 Sonntag			09.00 Uhr Gottesdienst		10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft

Jungschar in Leubnitz:
Samstag, 09.05.2015, 10 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Syrau:	Mittwoch,	06.05.	14.00 Uhr	Frauentreff
Kauschwitz:	Mittwoch,	06.05.	19.00 Uhr	Frauentreff
Syrau:	Freitag,	08.05.	18.00 Uhr	Gospelchor
Syrau:	Samstag,	09.05.	10.00 Uhr	Gospelchor
Syrau:	Mittwoch,	20.05.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Syrau:	Donnerstag,	21.05.	20.00 Uhr	Frauenkreis „Ü30“
Syrau-Arche:	Mittwoch,	27.05.	14.30 Uhr	Geburtstagsrunde

Frauenkreis in der Kirchgemeinde Fröbersgrün

Fröbersgrün	Montag,	11.05.	14.00 Uhr	Frauenkreis

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Tobertitz:	Dienstag,	19.05.	14.30 Uhr	Ute Eismann
Rodau:	Mittwoch,	20.05.	15.00 Uhr	Ute Eismann
Schönberg:	Mittwoch,	06.05.	15.00 Uhr	
Schönberg:	Mittwoch,	20.05.	19.30 Uhr	

Weitere Veranstaltungen der Kirchgemeinde:

Gemeindebereich St. Anna Syrau/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule Kauschwitz
Kirchenchor Syrau	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	montags	19.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus

Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus
Bibel-Gesprächskreis (Frauen) (14tägig –13.05. und 27.05.2015)	mittwochs	19.30 Uhr	Pfarrhaus

Nachdenken – Zum Muttertag

Es war einmal ein Kind, das bereit war, geboren zu werden. Das Kind fragte Gott: „Sie sagen mir, dass du mich morgen auf die Erde schicken wirst, aber wie soll ich dort leben, wo ich doch so klein und hilflos bin.“
Gott antwortete: „Von all den vielen Engeln suche ich einen für dich aus. Dein Engel wird auf dich warten und auf dich aufpassen.“
Das Kind erkundigte sich weiter: „Aber sag, hier im Himmel brauche ich nichts zu tun, außer Singen und Lachen, um fröhlich zu sein.“
Gott saget: „Dein Engel wird für dich singen und auch für dich lachen, jeden Tag. Und du wirst die Liebe deines Engels fühlen und sehr glücklich sein.“
Wieder fragte das Kind: „Und wie werde ich in der Lage sein, die Leute zu verstehen, wenn sie zu mir sprechen und ich die Sprache nicht kenne?“
Gott sagte: „Dein Engel wird dir die schönsten und süßesten Worte sagen, die du jemals hören wirst, und mit viel Ruhe und Geduld wird dein Engel dich lehren zu sprechen.“
„Und was werde ich tun, wenn ich mit dir reden möchte?“
Gott sagte: „Dein Engel wird deine Hände aneinander legen und dich lehren zu beten.“ – „Ich habe gehört, dass es auf der Erde böse Menschen gibt. Wer wird mich beschützen?“
Gott sagte: „Dein Engel wird dich verteidigen, auch wenn er dabei sein Leben riskiert!“ „Aber ich werde immer traurig sein, weil ich dich niemals wieder sehe.“
Gott sagte: „Dein Engel wird mit dir über mich sprechen und dir den Weg zeigen, auf dem du immer wieder zu mir zurück kommen kannst. Dadurch werde ich immer in deiner Nähe sein.“
In diesem Moment herrschte viel Freude im Himmel, aber man konnte schon Stimmen von der Erde hören und das Kind fragte schnell: „Gott, bevor ich dich jetzt verlasse, bitte sag mir den Namen meines Engels.“ „Ihr Name ist nicht wichtig. Du wirst sie einfach „Mama“ nennen!“

Mit herzlichen Segenswünschen grüßt Sie Ihr Pfr. Michael Kreßler

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Mühlenviertels! WIR BRAUCHEN IHRE MITHILFE!

Der Heimatverein Pausa e.V. plant im August/September diesen Jahres eine Ausstellung zur Stadtgeschichte von Pausa, die sich mit dem Thema Brauereien und Gaststätten Pausas beschäftigen wird. Um diese Schau lebendig zu gestalten, bitten wir Sie um Leihgaben zu diesem Thema. Gesucht werden vor allem Originaldokumente wie Fotos, Speisekarten und Rechnungen aus Gaststätten. Besonders wertvoll wären für uns auch Leihgaben in Form von Sachzeugnissen, z.B . Möbel (Cafehausstühle und- tische) sowie Geschirr (Tassen, Teller, Bierkrüge und –gläser).
Eine pflegliche Behandlung Ihres Eigentums wird selbstverständlich zugesichert. Gerne kommen wir auch zu Ihnen und holen die Sachen ab bzw. bringen sie wieder zurück. Wir schließen mit Ihnen einen Leihvertrag ab.
Bitte melden Sie sich beim Vorstand des Vereins Katrin Löwe (Tel. Pausa 21250) oder Ute Arnold (Tel. 036628/64135).Danke für Ihre Unterstützung!

Der Heimatverein Pausa e.V.

Steinmetzbetrieb seit 1919
Steinmetz TASCH
- Verarbeitung sämtlicher Natursteinarten für den Innen- und Außenbereich
- Fußbodenplatten
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen - Bolzentreppen
- Waschtische für Bad und Küche
- Verkleidungen von Haussockeln
- individuelle Grabmalgestaltung

Steinmetzmeister Rocco Tasch
Werkstatt & Büro
Paul-Scharf-Straße 32 b
07952 Pausa
www.steinmetz-tasch.de
Tel. 03 74 32/5 00 90
Fax: 03 74 32/5 00 91
Mobil: 01 72/7 91 04 37
e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de

Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach GmbH
*Seit **1992** ihr einheimischer Bestatter*
preiswert - kompetent - qualifiziert
Tag und Nacht
(03741) 48 00 40
Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus
Hausbesuch jederzeit nach Vereinbarung
www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Sprechzeiten Ärzte

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke
Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

Montag	7.30 – 12.00 Uhr / *16.00 – 18.00 Uhr**
Dienstag	*7.30 – 13.00 Uhr**
Mittwoch	*7.30 – 13.00 Uhr**
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr / *16.00 – 18.00 Uhr**
Freitag	*7.30 – 13.00 Uhr**

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von 18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!
** Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634*

Dr. med. Sebastian Ullrich
Facharzt für Allgemeinmedizin – ManuelleMedizin / Notfallmedizin
Tel. 037431 3222 • Fax 037431 877675
Syrau • Hauptstraße 3

Mo/, Mi/Fr	07.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

URLAUB vom 25. – 29.05.2015
Vertretung:
Frau Dipl.-Med Kaminke, Leubnitz, Tel. 037431-86323 oder Plauen, 03741-522634
Frau Dr. Enk, Mühltroff, Tel. 036645-22314
Herr Dr. Buchheim, Jößnitz Tel. 03741-521110

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt
Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag	07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch	07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr
Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert
Tel. 037431 3287
Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag	09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ärztlicher Notdienst
Rettungsleitstelle Plauen, Tel. 03741 19 222
Mo, Die und Do 19.00 – 07.00 Uhr • Mi und Fr ab 14 Uhr sowie am Wochenende

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch	09.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung	*037431 86029 oder 86200*

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die., 19. Mai	**OT Mehltheuer**	08.15 – 12.30 Uhr
	OT Schönberg	13.30 – 14.15 Uhr
	OT Leubnitz	15.00 – 16.00 Uhr

Bücherei OT Oberpirk: montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*
Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11

Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.
Telefon: **03 74 31 86 9 - 0**
Telefax: 03 74 31 869 - 29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
(nur für die Anzeige von Sterbefällen)
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeit des Bürgermeisters:
Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Schiedsstelle Leubnitz

Am Park 1 • 08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

Sprechzeit des Friedensrichters:

jeden 1. Freitag des Monats 17.30 – 19.00 Uhr

Tourenplan Schadstoff-Mobil 2015

Ortsteil	Standort	Datum	Standzeit
Oberpirk	Feuerwehrhaus	06.05.	13.00-13.30
Drochaus	Dorfplatz	06.05.	13.45-14.15
Demeusel	Dorfplatz	06.05.	14.30-15.00
Leubnitz	Dorfplatz	06.05.	15.15-16.00
Fasendorf	Dorfplatz	06.05.	16.15-16.45
Mehltheuer	Friedensstr./ Schule	06.05.	17.00-17.45
Rodau	Wartehalle „Zum Eichicht“	07.05.	18.15-18.30
Fröbersgrün	Zur Linde	08.05.	14.00-14.30
Syrau	Neubau Heinestr./Goethestr.	08.05.	14.45-15.15
Syrau	Parkplatz Drachenhöhle	08.05.	15.30-16.30
Rößnitz	Gutshof	11.05.	16.45-17.15
Schneckengrün	Dorfplatz	11.05.	17.30-18.00
Schönberg	Bahnhofsvorplatz	12.05.	13.00-13.30
Unterpirk	Feuerwehrhaus	13.05.	13.00-13.30

Tourenplan Abfallentsorgung

„Restmüll-Tonne“

Termine: **04. /15. /29. Mai 2015** **Tour 5**
für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Rößnitz, Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: **15. / 28. Mai 2015** **Tour 4**
für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk

„Gelbe Säcke“

Termine: **06. / 20. Mai, 03. Juni 2015** **Tour 8**
für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: **04. / 18. Mai, 01. Juni 2015** **Tour 6**
für Demeusel, Schönberg, Siebenhitz

Termine: **07. /21. Mai, 04. Juni 2015** **Tour 9**
für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Rößnitz, Schneckengrün

„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: **06. / 20. Mai, 03. Juni 2015** **Tour 8**
für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: **04. / 18. Mai, 01. Juni 2015** **Tour 6**
für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Oberpirk, Schönberg Siebenhitz, Unterpirk

Termine: **07. /21. Mai, 04. Juni 2015** **Tour 9**
für Leubnitz, Rodau, Rößnitz, Schneckengrün

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach für Kleinelektronikschrott:
Mehltheuer, Leubnitz, Drochaus, Unterpirk, Syrau, Fröbersgrün

Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS
Malerfirma Hahn
Felix Hahn
Maler- u. Lackierermeister
08539 Mehltheuer • Windmühlenweg 3a
Tel. 037431 / 87 77 87 • Fax 87 77 86
Mobil 01520 / 8 66 34 16 • maler-hahn@web.de

Bestattungsunternehmen
Manfred Ballach
MB
Büro: Plauensche Straße 11-15
07952 Pausa
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr
Tel. (03 74 32) 22 308
Tag und Nacht

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum vom 17. Mai - 13. Juni 2015

Rosenbach/Vogtl. OT Demeusel
09.06. zum 81. Geburtstag Schröter, Irmhild

Rosenbach/Vogtl. OT Drochhaus
22.05. zum 71. Geburtstag Schaufel, Günter

Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf
20.05. zum 76. Geburtstag Hanusch, Sigrid
29.05. zum 86. Geburtstag Freund, Gottfried
05.06. zum 85. Geburtstag Frotscher, Werner
08.06 zum 84. Geburtstag Freund, Gudrun
12.06. zum 79. Geburtstag Müller, Hannelore

Rosenbach/Vogtl. OT Fröbersgrün
31.05. zum 73. Geburtstag Mieth, Sieglinde
04.06. zum 72. Geburtstag Pecher, Heidrun
13.06. zum 79. Geburtstag Seidel, Gisela

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz
19.05. zum 86. Geburtstag Rudert, Christa
21.05. zum 79. Geburtstag Steinbiß, Roselinde
23.05. zum 83. Geburtstag Gierschner, Gerhard
23.05. zum 74. Geburtstag Spranger, Ursula
28.05. zum 83. Geburtstag Hofmann, Erika
28.05. zum 72. Geburtstag Rödel, Gisela
01.06. zum 78. Geburtstag Eichendorf, Renate
10.06. zum 79. Geburtstag Zapke, Helga
11.06. zum 81. Geburtstag Singer, Siegfried

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer
17.05. zum 74. Geburtstag Lailach, Roland
29.05. zum 81. Geburtstag Kornmann, Annelore
03.06. zum 70. Geburtstag Meinel, Gerd-Peter
07.06. zum 80. Geburtstag Seifert, Waldemar
11.06. zum 78. Geburtstag Begerock, Rosmarie
15.06. zum 85. Geburtstag Fiedler, Lieselotte

Rosenbach/Vogtl. OT Oberpirk
10.06. zum 91. Geburtstag Flach, Kurt

Rosenbach/Vogtl. OT Rodau
01.06. zum 74. Geburtstag Preßler, Marita
13.06. zum 83. Geburtstag Sachs, Friedhelm

Rosenbach/Vogtl. OT Rößnitz
29.05. zum 78. Geburtstag Nagler, Siegrid
03.06. zum 76. Geburtstag Geisler, Reinhard
05.06. zum 87. Geburtstag Vogel, Ingeburg
07.06. zum 71. Geburtstag Kanz, Jochen
23.05. zum 79. Geburtstag Seuß, Maria

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg
02.06. zum 76. Geburtstag Winkler, Klaus

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau
18.05. zum 76. Geburtstag Höppner, Christian
19.05. zum 80. Geburtstag Dietzsch, Werner
21.05. zum 71. Geburtstag Hoffmann, Heinrich
22.05. zum 76. Geburtstag Geuthner, Ralf
25.05. zum 93. Geburtstag Ballach, Gerhard
25.05. zum 74. Geburtstag Schneider, Uda
28.05. zum 78. Geburtstag Wunderlich, Gerda
30.05. zum 85. Geburtstag Wendler, Gertraud
01.06. zum 84. Geburtstag Brem, Emma
02.06. zum 77. Geburtstag Bachmann, Ingeborg
06.06. zum 77. Geburtstag Gregor, Horst
08.06. zum 75. Geburtstag Dietzsch, Helga
08.06. zum 74. Geburtstag Quaatz, Günter
10.06. zum 74. Geburtstag Winkler, Gerlinde
11.06. zum 78. Geburtstag Märzhäuser, Gisela
13.06. zum 75. Geburtstag Ehm, Armin

Rosenbach/Vogtl. OT Unterpirk
18.05. zum 76. Geburtstag Dietzsch, Johanna
13.06. zum 78. Geburtstag Franz, Helfried

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 52 08 96 • Fax 0 37 41 / 52 74 63
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

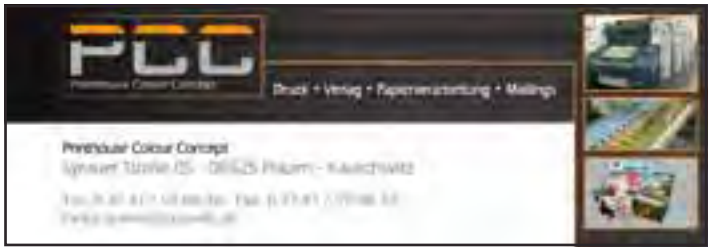
Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

erscheint am Samstag, den 06. Juni 2015.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Montag, der 25. Mai 2015.
Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.
Anzeigen werden vom Verlag selbst entgegengenommen unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: print@pccweb.de.

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de



AGRARGENOSSENSCHAFT
Weidagrund e.G.
Unterreichenau

Unser vielfältiges Angebot erhalten Sie im:

Hofladen Unterreichenau	Hauptstr. 13	037432/50737
Penny Pausa	Paul-Scharf-Str. 5	037432/50799
Diska Pausa	Ranspacher Str. 1	037432/50146
Diska Zeulenroda	Friedrich-Engels-Str. 41	036628/63998
KIK Zeulenroda	Schopperstr. 68	036628/60015
Passage Zeulenroda	Schleizer Str. 5	036628/953935
Diska Elsterberg	Bahnhofstr. 27	036621/26780
Langenwetzendorf	Brunnengasse 2	036625/50107
Aldi Plauen	Ricarda-Huch-Str. 18-34	03741/131816
Diska Netzschkau	Schloßstraße 30	03765/3821173

Quartier30

Ein Projekt von Wohn- und Lebensräume e.V.
Bahnhofstr. 30, 08523 Plauen, Tel. 03741-38 31 590

09.05. Plauener Frühling – wir sind dabei: „Tag der offenen Tür“ – bunte Familienstraße und kleiner Hobby- und Künstlermarkt

21.05. 16.00 - 17.00 Uhr
KlangErleben (nur mit Voranmeldung/15,-)
raus aus dem Alltagsstress-hinein in ein entspannendes Klangbad aus Klangschalen, Monochords, Gongs u. Zimbeln

27.05. „Mehrgenerationstag zur Woche der Senioren“
14.00 Uhr Lesung und Gedicht auf Mundart „1000 Tipps für Alte Leute“
15.00 Uhr Vortrag „Sozialrecht“ von Ralf Beckert VdK
16.00 Uhr Vortrag „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“von Christine Behrends, LRA

28.05. 10.00-16.00 Uhr
Aktions- und Infotag der WbG Plauen zum Thema „Wohnen und Leben im Alter“

dienstags	14.00-15.00 Uhr	Seniorenfitness – Senioren(stuhl)tanz
dienstags	ab 17.00 Uhr	Keramikwerkstatt
donnerstags	14.00-16.00 Uhr	Offenes Quartier und Rommé-Club

KFZ-Service – Reifenhandel
KFZ Ersatzteile
An- und Verkauf von Gebrauchtwagen
ANDYS GARAGE

PREISHAMMER
Räderwechsel ab 9,90 €

Inspektion aller Marken
Reifenwechsel
Unterboden-konservierung

Öffnungszeiten
Mo.- Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Dorfstraße 3
08539 Fasendorf
Tel./Fax 037431/876595
Mobil 0171/3276932

E-Mail
andysgarage2000@t-online.de

Frühjahrs-Check:
- Beleuchtung
- Elektrische Anlagen
- Flüssigkeitsstände
- Bremsanlage
- Abgasanlage
- Radaufhängung
- Reifen

24,- €

Klimaanlagen-Service
ab 49,- €

Unterbodenkonservierung
ab 39,- €